

Erscheint
jeden Montag, Mittwoch
und Freitag; während der
Buchhändler-Messe zu
Ostern, täglich.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Beiträge
für das Börsenblatt sind an
die Redaction, — Inse-
rate an die Expedition
deselben zu senden.

N^o. 9.

Leipzig, Montag den 20. Januar.

1862.

Am t l i c h e r T h e i l.

Bekanntmachung.

Ein Wohlthäter, welcher nicht genannt sein will, hat dem Vereine zur Unterstützung hilfsbedürftiger deutscher Buchhändler u. u. die Summe von Ein Hundert Thaler als außerordentliche Jubiläumsgabe unter dem 21. Dec. v. J. gewidmet und außerdem seinen jährlichen Beitrag von fünf auf zehn Thaler von diesem Jahre ab erhöht. Wir sagen demselben hierdurch unsern herzlichsten Dank.

Berlin, den 12. Januar 1862.

Der Vorstand.

E. S. Mittler, Vater, George Winkelmann, G. W. F. Müller,
R. Gaertner, B. Brigl.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. G. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

Angekommen in Leipzig am 16. u. 17. Januar 1862.

Aue in Stuttgart.

497. Eisenlohr, Th., deutsche Volksschule u. deutsches Sprichwort. Rede. gr. 8. Geh. 3 N^g
498. Grundzüge zur Feststellung e. Mandvri-Reglements f. das Mandvriren combinirter Truppenkörper. gr. 8. Geh. * 16 N^g
499. Guth, J. F., das verbundene Kopf- u. Zifferrechnen. Eine Sammlg. methodisch angelegter Rechenaufgaben f. Volks- u. Realschulen. 2. Abth. Das angewandte Kopf- u. Zifferrechnen als Vorschule d. Lebens. 2. Aufl. 8. Carr. * 6 N^g
500. — Resultate dazu. 2. Aufl. 8. Geh. ** 2½ N^g
501. Kiedaisch, C. u. F., dramatische Versuche. 1. Bd. 8. Geh. * 1 N^g 6 N^g
502. Konrad v. Megenberg, das Buch der Natur. Die erste Naturgeschichte in deutscher Sprache. Hrsg. v. F. Pfeiffer. gr. 8. 1861. Geh. * 5 N^g

Bädeker in Essen.

503. Naturwissenschaften, die gesammten, populair dargestellt v. Dippel, Gottlieb, Koppe u. c. 2. Aufl. 3. Bd. 4. Abth. gr. 8. Geh. ½ N^g

Basse in Quedlinburg.

504. Zeitung, allgemeine berg- u. hüttenmännische. Mit besond. Berücksicht. der Mineralogie u. Geologie. Red.: G. Hartmann. Neue Folge. 4. Jahrg. 1862. Nr. 1. gr. 4. pro cplt. * 6 N^g

Berendt in Berlin.

505. Tutti Frutti. Eine Unterhaltungs-Bibliothek f. Gebildete aller Stände. Hrsg. v. M. Berendt. 9. u. 10. Fsg. gr. 16. Geh. à 3 N^g

Berner in Halle.

506. Wohnungs-Anzeiger f. die Gesamtstadt Halle a. d. S. auf d. J. 1862. Hrsg. v. H. Berner unter Mitwirkg. v. F. Dieß. Ver.-8. Geh. baar * ¾ N^g

Neunundzwanzigster Jahrgang.

Blasing in Erlangen.

507. Gengler, H. G. V., Lehrbuch d. deutschen Privatrechts. 3. Fsg. [2. Bd. 2. Abth.] gr. 8. Geh. Nachberechnung * 1 N^g 2 N^g

Böhlau in Weimar.

508. Kinder-Garten u. Elementar-Klasse. Hrsg. unter Mitwirkg. e. Vereins v. Freunden Fröbel'scher Erziehungs-Grundsätze v. A. Köhler, F. Schmidt u. F. Seidel. 3. Jahrg. 1862. Nr. 1. gr. 8. pro cplt. * 1 N^g 6 N^g
509. Reform, die. Pädagogische Vierteljahrschrift. Red.: G. F. Lauckhard. Jahrg. 1862. 1. Hft. gr. 8. pro cplt. * 2 N^g
510. Stier, L. F. W., die wahre Bekenntnistreue in der evangelischen Kirche. Antwort auf das Sendschreiben d. Hrn. J. G. Gabler. gr. 8. Geh. 6 N^g

Bonnier in Stockholm.

511. Westring, N., Araneae suecicae descriptae. gr. 8. 1861. Geh. * 5½ N^g

Bosselmann in Berlin.

512. Annalen der Landwirtschaft in den königl. preuß. Staaten. Hrsg. vom Präsidium d. königl. Landes-Deconomie-Collegiums u. red. von C. v. Salviati. 20. Jahrg. 1862. 1. Hft. gr. 8. Mit: Wochenblatt. Nr. 1—3. gr. 4. pro cplt. * 4 N^g; das Wochenblatt allein * 1 N^g 16 N^g
513. Beschreibungen, illustrierte, neuer u. bewährter landwirthschaftlicher Maschinen aus der Eisengießerei u. Maschinenfabrik v. Pintus & Co. Jahrg. 1862. Nr. 1. gr. 8. pro cplt. * ¼ N^g

Brigl & Lobed in Berlin.

514. National-Bibliothek, deutsche. Volksthümliche Bilder u. Erzählungen aus Deutschlands Vergangenheit u. Gegenwart. Hrsg. v. F. Schmidt. 1. Halbbd. gr. 8. Geh. * 6 N^g
515. Weber, G., Germanien in den ersten Jahrhunderten seines geschichtlichen Lebens. gr. 8. Geh. 18 N^g

Brockhaus' Sort. in Leipzig.

516. Central-Anzeiger f. Freunde der Literatur. Red.: G. Brockhaus. Jahrg. 1862. Nr. 1. 4. Vierteljährlich baar * ¼ N^g

Buchner'sche Buchh. in Bamberg.

517. Heinisch's Geographie u. Geschichte Bayerns. 9. Aufl. 8. Geh. * 2 N^g
518. Pastoralblatt d. Erzbisthums Bamberg. Red.: Th. Kotschenreuther. 5. Jahrg. 1862. Nr. 1. gr. 4. In Comm. pro cplt. baar * 1½ N^g
519. Wochenschrift der Gabelsberger Stenographen-Vereine in Franken. 4. Jahrg. 1862. Nr. 1. gr. 8. In Comm. pro cplt. baar * 1 N^g 12 N^g

Büchting in Nordhausen.

520. Anekdotenjäger, der. Zeitschrift f. das lustige Deutschland. 18. Bd. Jahrg. 1862. 1. Fsg. gr. 8. pro cplt. * 1½ N^g

Bureau der deutschen Industrie-Zeitung in Chemnitz.

521. Industrie-Zeitung, deutsche. Hrsg.: R. Binder. Jahrg. 1862. Nr. 1. Fol. Halbjährlich baar * 2½ N^g

Dörfling & Franke in Leipzig.

522. Vossniger, C. G., u. C. Wendt, Declamationsübungen f. das mittlere Jugendalter. Aufs. Neue vermehrt u. in zweckmäßige Stufenfolge gebracht v. C. Wendt. 5. Aufl. 8. Geh. 12 N^g

Dümmler's Verlagsbuchh. in Berlin.

523. **Karsten, H.**, Plantarum familiae secundum ordines naturales dispositae. 1 Tab. in Imp.-Fol. 1861. * 1/2 ₰

A. Dürr in Leipzig.

524. **Dürr's** Collection of standard american and british authors. Edited by W. E. Drugulin. Vol. 61. 8. Geh. 1/2 ₰
Inhalt: Elsie Venner. A romance of destiny. By O. W. Holmes.

A. Emmerling in Heidelberg.

525. **Badenia** od. das badische Land und Volk. Eine Zeitschrift zur Verbreitung der historisch-topographisch-statistischen Kenntniß des Großherzogthums. Hrsg. v. J. Bader. 2. Bd. 3. Hft. gr. 8. * 1/2 ₰

Finklerlin in München.

526. **Schalks-Narr.** Red.: F. X. Weithmann. Jahrg. 1862. Nr. 1. gr. 8. In Comm. pro cplt. * 1 1/3 ₰

527. **Sonntagsblatt, Münchener.** Red.: E. Lang. Nr. 1. 4. In Comm. pro cplt. * 1 1/3 ₰

528. **Verteidigung d. F. X. Weithmann, Redacteur d. Schalksnarren, in der öffentl. Schwurgerichtssitzg. vom 13. Dezbr. 1861.** gr. 8. In Comm. * 2 ₰

Brand'sche Verlagsbuchh. in Leipzig.

529. **Bibliothèque russe.** Nouvelle série. Vol. 7. gr. 16. Geh. * 1 ₰
Inhalt: Mémoires de l'amiral Tchitchagoff. [1767-1849.]

530. **Procès du prince Pierre Dolgoroukow contre le prince Worontow.** Plaidoiries et observations de M. Marie. gr. 16. Geh. * 2/3 ₰

Franz in München.

531. **Adressbuch v. München f. d. J. 1862.** Im Auftrage der königl. Polizeidirektion München aus amtlichen Quellen bearb. v. M. Siebert. gr. 8. Cart. baar * 28 ₰

532. **Hurt, J. S.,** Handbuch d. gerichtlichen Verfahrens in Uebertretungssachen in Bayern diesseits d. Rheins nach dem Gesetze vom 10. Novbr. 1861. gr. 8. Geh. * 2/3 ₰

533. **Senbold, F. v.,** Grundriß der allgemeinen Grundsätze d. Notariats-Institutes nebst e. systemat. Darstellg. desselben nach dem unveränd. Texte d. Gesetzes vom 10. Novbr. 1861. gr. 8. 1861. Geh. 1/2 ₰

534. **Vincenti, M. J. F.,** das Messergewerbe in technischer u. ökonomischer Beziehung u. e. Leitfaden zur Fleischbeschau f. Ortsvorsteher, Fleischbeschauer etc. gr. 16. Geh. 1/2 ₰

Gerold's Sohn in Wien.

535. **Karl Erzherzog v. Oesterreich, militärische Werke.** 2. Lfg. gr. Lex.-8. In Comm. Geh. * 1 ₰

Hauke in Zürich.

536. **Hill, J.,** Es geht gut, od. Gedanken d. Glaubens üb. schwere göttliche Führungen. Aus d. Engl. v. A. Beck. 3. Aufl. gr. 16. 1861. Geh. * 4 ₰

537. **Steinhäuslin, C.,** christliches Ehestandsbüchlein. 3. Aufl. gr. 16. 1861. Geh. 3 ₰

Hennicke in Naab.

538. **Fischer, A. S.,** Palmen u. Zedern. Die Hauptmomente aus der bibl. Geschichte d. alten Testaments in poet. Darstellg. Ein Lesebuch f. Schule u. Haus. 8. Geh. * 18 ₰

Herder'sche Verlagsb. in Freiburg im Br.

539. **Andlaw, H. v.,** offenes Sendschreiben üb. politische und religiöse Freiheit an den Grafen Thdr. v. Scherer. gr. 8. 1861. Geh. * 2 ₰

540. **Bumüller, J.,** die Weltgeschichte. Ein Lehrbuch f. Mittelschulen u. zum Selbstunterricht. 1. Tbl.: Das Alterthum. 5. Aufl. gr. 8. Geh. 27 ₰

541. **Deutinger, M.,** das Reich Gottes nach dem Apostel Johannes. Eine Folgereihe v. öffentl. Vorträgen in der Universitätskirche zu St. Ludwig in München gehalten. 1. Bd. gr. 8. Geh. * 1 1/3 ₰

542. **Radewijns, F.,** Tractatus devotus de extirpatione vitiorum et passionum et acquisitione verarum virtutum etc. nunc primum editus ab H. Nolte. 12. Geh. * 6 ₰

543. **Reusch, F. H.,** Observationes criticae in librum Sapientiae. 4. 1861. Geh. * 1/3 ₰

544. **Schrader, C.,** Theses theologicae, quas in Vindobonensi academia synopsis instar auditoribus tradidit. Lex.-8. 1861. Geh. * 16 ₰

Hinrichs'sche Buchh. Sort.-Cto. in Leipzig.

545. **Wochenblatt** der Zeitschrift der k. k. Gesellschaft der Aerzte in Wien. Red. v. A. Duchek, J. Klob, A. Schauenstein. 18. Jahrg. 1862. Nr. 1. Lex.-8. Wien. Halbjährlich baar * 1 1/2 ₰

Kittler in Hamburg.

546. **Hamburg, das neue.** Red.: H. Bonfort. Jahrg. 1862. Nr. 1. gr. Fol. In Comm. pro cplt. * 3 ₰ 17 1/2 ₰

547. **Nachbar, der.** Ein Hamburg. Volksblatt f. Stadt u. Land. Red. v. F. A. Schw. 14. Jahrg. 1862. Nr. 1. Fol. In Comm. pro cplt. * 2 ₰

K. Klemm in Wien.

548. **Blätter f. Theater, Musik u. Kunst.** Red.: E. A. Zellner. 8. Jahrg. 1862. Nr. 1. Fol. In Comm. pro cplt. * 5 1/3 ₰

549. **Courier aller Eisenbahn- u. Dampfschifffahrten d. In- u. Auslandes.** Red.: I. Weniger. 9. Jahrg. 1862. Nr. 1. hoch 4. In Comm. Geh. * 8 ₰

550. **Jaitner, Exercier-Reglement der Linien-Infanterie- u. Jäger-Truppe, Instruction zum Manövriren, Turn- u. Bajonet-Fecht-Unterricht, nach den neuesten Bestimmgn. zusammengestellt.** 3. Aufl. gr. 8. In Comm. Geh. * 16 ₰

Lassar's Buchh. in Berlin.

551. **Altwasser, Th.,** Maria v. Brabant. Trauerspiel in 5 Akten. gr. 16. Geh. * 2/3 ₰

Lehmann in Prag.

552. **Bleyer, S.,** Lesebuch zu den stenografischen Schreibheften nach Gabelsberger's System. 1. Hft. 3. Aufl. 8. 1861 * 1/3 ₰

553. **Doucha, F.,** Drobnůstky. 8. Cart. 7 ₰

554. — Malickosti malickým. 8. Cart. 7 ₰

555. — Paběrky. 8. Cart. 7 ₰

556. — Pestré kvítí. qu. 4. Cart. 1/2 ₰

557. — Podívání na zvířata. qu. 8. Cart. 7 ₰

558. — Polní kyticka. 8. Cart. 7 ₰

F. Manz in Wien.

559. **Centralblatt** f. Eisenbahnen u. Dampfschiffahrt in Oesterreich. Red.: F. Manz. Jahrg. 1862. Nr. 1. gr. 4. pro cplt. baar * 4 ₰

Markgraf & Co. in Wien.

560. **Castelli, J. F.,** Memoiren meines Lebens. Gefundenes u. Empfundenes, Erlebtes u. Erstrebtes. 4. Bd. 8. 1861. Geh. * 1 ₰

561. **Gätschenberger, St.,** Geschichte der englischen Literatur m. besond. Berücksicht. der polit. u. Sitten-Geschichte Englands. II. Geschichte d. engl. Dramas. Lex.-8. Geh. * 2 ₰

Maufe in Jena.

562. **Notizen** aus dem Gebiete der Natur- u. Heilkunde. Hrsg. v. H. Asverus. Jahrg. 1862. 1. Bd. Nr. 1-5. 4. pro Bd. * 2 ₰

Merey in Prag.

563. **Gewerbeblatt, österreichisches.** Zeitschrift f. die Gesamtinteressen der Industrie u. d. Gewerbebestandes. Hrsg. v. C. Wölkner. 3. Jahrg. 1862. 1. Hft. Lex.-8. Halbjährlich * 2 2/3 ₰

H. Müller in Berlin.

564. **Baeblich, H.,** Va banque! Eine auf neuen Theorien gegründete Anweisg. beim Pointiren im Trente et quarante, Roulette u. Pharaon stets sicher zu gewinnen. 8. Geh. * 2 ₰

565. **Tauben- u. Hühnerzeitung.** Hrsg. v. D. Korth u. H. Korth. 7. Jahrg. 1862. Nr. 1. gr. 4. In Comm. pro cplt. baar * 2 ₰

Müller in Gotha.

566. **Welcker, V. H.,** Nachruf f. S. königl. Hoh. den Prinzen Albert, Herzog zu Sachsen. gr. 8. Geh. baar 2 ₰

Neubürger in Dessau.

567. **Blätter, fliegende, f. Stadt u. Land** üb. Homöopathie v. A. Luge. 5. Jahrg. 1862. Nr. 1. gr. 8. In Comm. pro cplt. 3/4 ₰

Oldenbourg in München.

568. **Journal** f. Gasbeleuchtung u. verwandte Beleuchtungsarten. Monatschrift v. N. H. Schilling. 5. Jahrg. 1862. Nr. 1. 4. Halbjährlich baar * 2 1/2 ₰

Brandel & Meyer in Wien.

569. **Tafeln** zur Statistik der österreichischen Monarchie. Zusammen- gestellt v. der k. k. Direction der administrativen Statistik. Neue Folge. 3. Bd. Die Jahre 1855, 1856 u. 1857 umfassend. 3. u. 4. Hft. Fol. In Comm. * 5 ₰ 22 N \mathcal{A}

Sauerländer's Verlag in Frankfurt a. M.

570. **Rückert, F.**, *Raj u. Damajanti*. Eine indische Geschichte. 4. Aufl. 16. In engl. Einb. m. Goldschn. 1½ ₰

H. Schaefer's Verlag in Leipzig.

571. **Ungarns Männer der Zeit**. Biographien u. Charakteristiken hervor- ragendster Persönlichkeiten. Aus der Feder eines Unabhängigen. 2. Hft. 8. * 8 N \mathcal{A}

Schlesier in Berlin.

572. **Hilfsmittel** f. Bibellunde, Geschichte, Naturgeschichte, Geographie u. 3. Aufl. 8. Cart. ** 2½ N \mathcal{A}
573. **Nürnberg, A.**, vaterländische Geschichte nebst e. geograph. Uebersicht aller Erdtheile. Für preuß. Schulen sowie zum Selbstunterricht. 8. Geh. * 8 N \mathcal{A}

Schletter'sche Buchh. in Breslau.

574. **Monatsschrift** f. Geschichte u. Wissenschaft d. Judenthums. Unter Mitwirkg. mehrerer Gelehrten hrsg. v. Z. Frankel. 11. Jahrg. 1862. 1. Hft. gr. 8. pro cplt. * 2 ₰

Schneider in Basel.

575. **Heidenbote**, der evangelische. Hrsg. v. A. Ostertag. Jahrg. 1862. Nr. 1. 4. In Comm. pro cplt. ½ ₰
576. **Missions-Magazin**, evangelisches. Hrsg. v. A. Ostertag. Neue Folge. 6. Jahrg. 1862. 1. Hft. gr. 8. In Comm. pro cplt. 2 ₰
577. **Volksbote**, christlicher, aus Basel. Jahrg. 1862. Nr. 1. 4. pro cplt. * 1 ₰ 26 N \mathcal{A}

Schönfeld's Buchh. in Dresden.

578. **Versuchs-Stationen**, die landwirthschaftlichen. Organ für wissen- schaftl. Forschgn. auf dem Gebiete der Landwirthschaft. 9. Hft. gr. 8. 1861. * 22 N \mathcal{A}

W. Schulze in Berlin.

579. **Wiene**, die, auf dem Missionsfelde. Hrsg. v. J. D. Prochnow. Jahrg. 1862. Nr. 1. u. 2. 4. In Comm. pro cplt. baar ½ ₰

Fr. Schulze's Buchh. in Berlin.

580. **Kirchenzeitung**, neue evangelische. Auf Veranstatg. d. deutschen Zweiges d. evangel. Bundes hrsg. v. H. Meßner. 4. Jahrg. 1862. Nr. 1. gr. 4. Halbjährlich * 2 ₰

Schweizerbart'sche Verlagsb. in Stuttgart.

581. **Garten-Zeitung**, illustrierte. Hrsg. v. der Gartenbau-Gesellschaft Flora. Für die Redaction: R. Müller. Jahrg. 1862. 1. Hft. hoch 4. Halbjährlich * 1 ₰ 6 N \mathcal{A}

Seehagen in Berlin.

582. **Magazin**, deutsches. Illustrierte Monatschrift. Hrsg. v. J. Rodenberg. 2. Jahrg. 1862. 1. Hft. gr. 8. pro cplt. à Hft. ½ ₰
583. **Vaterland**, unser. Blätter f. deutsche Geschichte, Cultur u. Heimath- kunde. Hrsg. v. H. Pröhle. 2. Bd. 1. Bfg. Lex.-8. pro cplt. à Bfg. ¼ ₰

Steiner'sche Buchh. in Winterthur.

584. **Zeitstimmen** aus der reformirten Kirche der Schweiz. Red.: H. Lang. 4. Jahrg. 1862. Nr. 1. gr. 8. pro cplt. * 1½ ₰

Storch in Prag.

585. **Sabina, K.**, *Dějepis literatury československé*. Sešit 6. Lex.-8. Geh. * 12 N \mathcal{A}

Tendler & Co. in Wien.

586. **Zeitschrift**, österreichische, f. Pharmacie. Organ des allgem. österr. Apothekervereines. Hrsg.: M. S. Ehrmann. Red.: Fr. Klinger. 16. Jahrg. 1862. Nr. 1. gr. 8. In Comm. pro cplt. baar * 3½ ₰

C. Trewendt in Breslau.

587. **Holtei, R. v.**, erzählende Schriften. 23. u. 24. Bfg. 16. Geh. à * 4 N \mathcal{A}

Verlag f. Kunst u. Wissenschaft in Frankfurt a. M.

588. **Gasser, A.**, Erzählungen u. Bilder aus dem Leben d. Triertischen Landvolkes. I. Der Wildschütz. 8. Geh. * ½ ₰

Vieweg & Sohn in Braunschweig.

589. **Reuleaux, F.**, der Constructeur. Ein Handbuch zum Gebrauch beim Maschinen-Entwerfen f. Maschinen- u. Bau-Ingenieure, Fabrikanten u. techn. Lehranstalten. 2. Hälfte. Lex.-8. Geh. * 1½ ₰

Wagner in Leipzig.

590. **Central-Blatt** f. deutsche Papierfabrikation. Hrsg. u. red. v. A. Rudel. 13. Jahrg. 1862. Nr. 1. gr. 8. In Comm. pro cplt. baar ** 7 ₰

G. Wigand in Leipzig.

591. **Zeitschrift** f. deutsche Landwirthsch. Red.: E. Stöckhardt. 13. Jahrg. 1862. 1. Hft. hoch 4. pro cplt. * 2½ ₰

Wwe. Berger-Levrault & Sohn in Straßburg.

- Concordance** des quatre évangiles présentée dans l'ordre textuel sans transition ni transposition. Lex.-8. 1861. Geh. * 1 ₰ 6 N \mathcal{A} ; in engl. Einb. * 1 ₰ 16 N \mathcal{A}

Bonnier in Stockholm.

- Dardel, Fr. de**, *Uniformes des armées de Suède et de Norvège*. Livr. 3. et 4. Fol. * 8 ₰

Jung-Treutzel in Paris.

- Bernard, A. de**, *les frais de la guerre*. 12. 1861. Geh. * 1 ₰
- Pont-Jest, R. de**, *le fire-fly*. Souvenirs des Indes et de la Chine. 12. 1861. Geh. * 1 ₰
- Valois, A. de**, *Mexique, Havane et Guatemala*. Notes de voyage. 12. Geh. * 1 ₰

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalien- handels.

(Mitgetheilt von Bartholf Senff.)

Angekommen in Leipzig vom 1—15. Januar 1862.

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

- Beethoven's Werke**. Vollständige, kritisch durchgesehene, über- all berechnete Ausgabe, mit Genehmigung aller Originalver- leger. Serie 1. Symphonien f. Orchester. No. 1. Erste Sym- phonie, Op. 21. Partitur 1 ₰ 6 N \mathcal{A} . Serie 6. Quartette f. 2 Viol., Bratsche u. Vcll. No. 37—39. Quartette, Op. 18. No. 1 —3. Partitur 1 ₰ 21 N \mathcal{A} ; Stimmen 2 ₰ 15 N \mathcal{A} . Serie 9. Für Pianoforte u. Orchester. No. 65. Erstes Concert, Op. 15. Par- titur 2 ₰. Serie 16. Sonaten f. Pfte. No. 124—126. Drei Sonaten, Op. 2. No. 1—3. 1 ₰ 15 N \mathcal{A}
- Bönicke, H.**, Op. 8. Drei Lieder f. Sopran m. Pfte. 20 N \mathcal{A}
- Bruch, M.**, Op. 12. Sechs Clavierstücke. 25 N \mathcal{A}
- — Op. 15. Vier Lieder für eine Stimme m. Pfte. 25 N \mathcal{A}
- Krzyzanowski, J.**, Op. 27. Troisième Polonaise p. Pfte. 25 N \mathcal{A}
- Liederkreis** No. 86. Mein Herz thu' dich auf! von Seidel. 5 N \mathcal{A}
- Liszt, F.**, Phantasiestück f. Pfte. über Motive aus Rienzi von R. Wagner. 25 N \mathcal{A}
- Mendelssohn Bartholdy, F.**, Op. 22. Capriccio brill. p. Pfte. Partitur 1 ₰ 15 N \mathcal{A}
- Mozart, W. A.**, Quintette f. 2 Viol., 2 Bratschen u. Vcll. Neue Ausg. zum Gebrauche beim Conservatorium der Musik in Leip- zig genau bezeichnet von Ferd. David. No. 1 in C moll. No. 2 in Cdur. No. 3 in Gmoll. No. 4 in Ddur. No. 5 in Es- dur. à 1 ₰ 15 N \mathcal{A}
- — Arien mit Begl. d. Orch. No. 8 f. Tenor. Per pietà, non ri- cercate (Lass mir meinen stillen Kummer). Partitur 20 N \mathcal{A} ; Or- chesterstimmen 20 N \mathcal{A} ; Clavierauszug 15 N \mathcal{A}
- Palestrina**, Motetten. In Partitur gesetzt u. redigirt von Th. de Witt. 1. Bd. 5 ₰
- Rameau**, Solo u. Chor aus Castor u. Pollux. Clavierauszug u. Sing- stimmen 12½ N \mathcal{A}
- Schulthes, W.**, Op. 28. Maris stella. Barcarole f. Pfte. 20 N \mathcal{A}
- — Ave Maria f. Mezzo-Sopran od. Bariton m. Pfte. od. Orgel. 15 N \mathcal{A}
- Schumann, R.**, Op. 115. Manfred. Partitur 6 ₰ 15 N \mathcal{A}
- — Vierhändige Clavierstücke, arr. nach den Entreacts u. Melo- dramen aus Manfred. 25 N \mathcal{A}
- Stiehl, H.**, Op. 42. Auf! Psalter u. Harfe! Hymne f. eine Stimme m. Pfte. 25 N \mathcal{A}

Falter & Sohn in München.

Sammlung ächter Tiroler National-Lieder, f. 4stimmigen Männer-Gesang arr. v. J. Fuchs. Hft. 1. 1 fl. 12 kr.

Glöggel in Wien.

Kaulich, J., Op. 52. Ob's d' hergehst. Scherz-Polka f. Pfte. 8 N^g
 — — Op. 53. Dauerlauf-Polka f. Pfte. 8 N^g
 Netzer, J., Bleib bei mir. Gedicht von Sternau, f. 4stimmigen Männerchor m. Pfte. Partitur u. Stimmen 10 N^g
 Rettmeyer, C., Amoretten-Quadrille f. Pfte. 10 N^g
 Santner, C., Op. 42. Trinklied vor der Schlacht. Gedicht von T. Körner, f. Männerchor m. 2 Trompeten, 4 Hörnern und Bass-Posaune od. Pfte. Partitur u. Stimmen 22 N^g
 — — Der Adler von Oesterreich. Gedicht von F. J. Proschko, f. Männerchor m. Pfte. Partitur u. Stimmen 20 N^g
 Stenzl, C. F., Potpourri aus J. Offenbach's komischer Operette: Choufleuri, f. Pfte. 15 N^g
 Titl, A. E., Mühlenlied aus Elmar's Charakterbild: Wald-Lieschen, f. 1 St. m. Pfte. 8 N^g

Herrmann in Berlin.

Anschütz, C., Op. 67. Frühlings-Freud u. Leid. Lied von M. Alberts, f. 1 St. m. Pfte. u. oblig. Horn od. Vclle. 17½ N^g
 Mendel, H., Op. 7. Mein Liesel. Gedicht von C. F. D. Schubart, f. 1 St. m. Pfte. 7½ N^g

Schlesinger'sche Buch- u. Musikalienh. in Berlin.

Alsleben, J., Op. 15. La Chasse. Le Repos, p. Pfte. 17½ N^g
 Gumbert, F., Op. 94. Drei Lieder f. Sopran od. Tenor m. Pfte. 17½ N^g
 Heller, S., Op. 16. No. 14. Feuillet d'Album. Morceau de Salon p. Pfte. 7½ N^g
 Meyerbeer, G., Krönungs-Marsch, arr. f. Pfte. von Kullak. 1 ^{fl}
 Schubert, L., Op. 9. Vier Lieder f. Sopran od. Tenor m. Pfte. Hft. 2. 12½ N^g
 Schwantzer, H., Op. 13. No. 1. Wenn du mir zürnest, f. Tenor od. Sopran m. Pfte. 7½ N^g

B. Schott's Söhne in Mainz.

Ascher, J., Op. 98. Une Nuit à Varsovie. Mazurka de Salon p. Pfte. 54 kr.
 — — Op. 104. La Ronde des Elfes. Féerie p. Pfte. 1 fl. 12 kr.
 — — Op. 106. La Cloche du Couvent. Morceau caractéristique p. Pfte. 1 fl.
 — — Op. 107. Podolia. Mazurek p. Pfte. 45 kr.
 Brassin, L., Op. 12. Grandes Études de Concert p. Pfte. 2. Livr. 2 fl. 24 kr. Einzeln No. 4—6. à 45 u. 54 kr.
 Brisson, F., Op. 67. Trio de l'Opéra Guillaume Tell, p. Pfte., Violon et Orgue-Melodium. 2 fl.
 Concone, J., 1. petite Messe p. 2 voix av. Orgue. 1 fl. 30 kr.
 Cramer, H., Potpourris p. Pfte. No. 141. Les Dragons de Villars (Das Glöckchen des Eremiten). 54 kr.
 Herz, H., Op. 199. Le Départ. Fanfare militaire p. Pfte. 1 fl.
 — — Op. 201. Berceuse p. Pfte. 54 kr.
 Hess, J. Ch., Op. 70. Grande Marche solennelle de l'Opéra Alceste de Gluck p. Pfte. 36 kr.
 Hüntten, F., Op. 215. Improvisation sur des mélodies de Faust de Gounod p. Pfte. 1 fl.
 Lachner, V., Frühlingsgruss an's Vaterland, f. 4 Männerst. m. Harmoniebegl. Partitur 1 fl. 48 kr.; Orchesterstimmen 3 fl. 12 kr.
 Lyre française. Romances av. Pfte. No. 880—888. à 18 u. 27 kr.
 Neustedt, Ch., Op. 30. Alceste de Gluck. (Ah! malgré moi etc.) Air du 2. acte, transcr. et var. p. Pfte. 45 kr.
 Paque, G., Le Lac. Mélodie de Niedermeyer, transcr. p. Vclle. av. Pfte. 54 kr.
 Stifft, E., Polka-Mazurka f. Pfte. über das Volkslied: Den lieben langen Tag. 27 kr.

Bartholf Senff in Leipzig.

Lührss, C., Op. 32. Zwölf Lieder f. 1 St. m. Pfte. Hft. 3. No. 9. Liebesgedanken, von W. Müller. No. 10. Der Morgen, von J. v. Eichendorff. No. 11. Ich möcht' ein Lied dir weih'n, von P. Cornelius. No. 12. Mein Freund ist mein, von P. Cornelius. 25 N^g

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels.

(Mitgetheilt von Rudolph Weigel.)

Angefommen in Leipzig vom 1. bis 15. Januar 1862.

Baumgärtner's Buchh. in Leipzig.

Universal-Portrait-Galerie berühmter Männer und Frauen des 19. Jahrhunderts. I. Bd. 1. Lfg. 1. General Winfield Scott. 2. Friederike Gossmann. 3. Gustav Freytag. 2. Lfg. 1. Karl XV., König von Schweden. 2. Marie Strassmann-Damböck. 3. Wilhelm von Kaulbach. 3. Lfg. 1. General Enrico Cialdini. 2. Louise Dustmann-Meyer. 3. Paul Heyse. 4. Lfg. 1. Präsident Lincoln. 2. Adeline Patti. 3. Franz Liszt. 5. Lfg. 1. Präsident Jefferson Davis. 2. Auguste von Bärndorf. 3. Ferdinand von Miller. 6. Lfg. 1. Lord Palmerston. 2. Pauline Ulrich. 3. Emil Devrient. (Jedes Heft mit 2 Seiten biographischem Text.) 4. In Umschlag broch. à 6 N^g
 Portraits aus der vornehmen Welt. Prinzessin Maria Anna von Sachsen. Portrait. Gemalt von A. Gliemer. In Stahl gest. von Weger. kl. Fol. Chines. Pap. 10 N^g
 Dr. Theodor von Heuglin, berühmter afrikanischer Reisender. Kniestück mit Facsimile. Nach einer Photographie von C. Pfau. In Stahl gest. von Weger. 4. 3 N^g
 Ferdinand B. Mikowec, Schriftsteller. Portrait mit Facsimile. Nach einer Photographie in Stahl gest. von A. Weger. 4. 3 N^g
 Julius Offenbach, Componist. Kniestück. Nach einer Pariser Photographie in Stahl gest. von A. Weger. 4. 3 N^g
 Melita Alsleben, königl. sächs. Hofopernsängerin. Portrait mit Facsimile. Nach einer Photographie in Stahl gest. von A. Weger. 4. 3 N^g
 A. von Ramberg, Maler. Portrait mit Facsimile. Nach einer Photographie in Stahl gest. von A. Weger. 4. 3 N^g
 Alexander Freiherr von Schleinitz, königl. preuss. Staatsminister. Portrait mit Facsimile. Nach einem Gemälde in Stahl gest. von Auguste Hüssener. 4. 3 N^g
 Richard Wagner, Componist. Portrait mit Facsimile. Nach einer Brüsseler Photographie in Stahl gest. von A. Weger. 4. 3 N^g
 Wilhelmine Szarvady (Wilhelmine Clauss), Claviervirtuosin. Kniestück mit Facsimile. Nach einer Photographie in Stahl gest. von A. Weger. 4. 3 N^g
 General Mac Clellan, Oberbefehlshaber der nordamerikanischen Union. Portrait mit Facsimile. Nach einer Photographie von Brady in Stahl gest. von A. Weger. 4. 3 N^g
 Anna Eggeling, herzogl. braunschweig. Oberhofopernsängerin. Portrait mit Facsimile. Nach einer Photographie in Stahl gest. von A. Weger. 4. 3 N^g
 Wilhelm Speidel. Portrait mit Facsimile. Gez. von Wilhelm von Kaulbach. In Stahl gest. von A. Weger. 4. 3 N^g

Brockhaus' Sortiment und Antiquarium in Leipzig.

The Art-Journal für 1862. Januarheft. Enthaltend 2 Stahlstiche, 1 grossen Holzschnitt, 32 Seiten Text mit vielen grossen und kleinen in den Text eingedruckten Holzschnitten und 16 Seiten Advertiser. gr. 4. In Umschlag geh. 1 ^{fl}

Georg's Verlags-Buch- und Kunsth. in Basel.

Die Kunstschatze des Museums in Basel. Photographien nach den Originalen von Chr. v. Bouell. Herausgegeben von dem Vorstande der Kunstsammlung des Museums. II. Lfg. Inhalt: 1. Sir Nicolaus Caren, Reiterbefehlshaber König Heinrich's III. Nach der Handzeichnung von Hans Holbein d. J. 2. Lady Caren. Nach der Handzeichnung von Hans Holbein d. J. 3. Heilige Jungfrau mit dem Kinde. Nach der Handzeichnung von Martin Schongauer. 4. Pilati Handwaschung. Nach der Originalzeichnung in Tusch von Hans Holbein d. J. 5. Christus am Kreuz. Nach der Originalzeichnung in Tusch von Hans Holbein d. J. Fol. In Umschlag 6 ^{fl} 20 N^g

Grieben in Berlin.

Vorlagen für Architekten, Bautischler, Zimmerleute, Bauunternehmer etc. Herausgegeben von August Fricke, Baumeister. Fortgesetzt von Franz Stock, Architekt. 17. u. 18. Lfg. (Dritte Folge 1. u. 2. Lfg. 12 lithogr. Tafeln.) kl. Fol. In Umschlag à 25 N^g

Engl. Kunst-Anstalt von A. H. Payne in Leipzig.

Die Dresdener Galerie. Stahlstich-Sammlung nach den vorzüglichsten Gemälden. Mit Text von Adolph Göring. Neue (zweite) Ausgabe. 16. Hft. (enth. 3 Stahlstiche und 8 Seiten Text). 4. In Umschlag broch. 7½ N^g

Kunst- und Industrie-Comptoir für Photographie und Stereoscopie (Ed. von Oberhausen) in Wien.

Gedenkblätter aus der Geschichte des kaiserl. königl. Heeres vom Beginn des dreissigjährigen Krieges bis auf unsere Tage. Von Quirin Leitner, k. k. Oberlieutenant. Photographirt von Philipp Weselsky u. Lafranchini. 1. Lfg. enthält: Titelblatt: Wallenstein's Lager. 1. Mannfeld's Niederlage bei Zablott d. 10. Juni 1619, mit dem Portrait des Grafen Bucquoi und Dampierre's. 2. Tilly's Sieg über die Schweden bei Bamberg den 18. Febr. 1632. Flucht der schwedischen Regimenter Baudissen und Solms, u. 10 Seiten Text (zur 1—3. Lfg.), worin die kl. Photographien: eine hübsche Initiale: „die Rettung Kaiser Ferdinand's II. durch Dampierre's Cürassiere“; ein Portrait Tilly's von Lucas Kilian (1621), und die photographische Copie jenes eigenhändigen Schreibens Wallenstein's an Pappenheim, welches nach der Schlacht bei Lützen mit Blut bedeckt auf der Brust des tödtlich verwundeten Pappenheim gefunden wurde. qu. Fol. In Umschlag. Subscr.-Preis 5⅓ ₰; Ladenpreis 6⅔ ₰

Die Grablegung der heil. Katharina. Gez. von Blaas. Photographirt. Rund. 4. 1 ₰

Der Tod des heil. Josef. Gemalt von Kupelwieser. Photographirt. 4. 1 ₰

Christinendenkmal in der Augustinerkirche in Wien, von Canova. Photographirt. 4. 20 N^g

Der Pferdehändler. Gemalt von Strassgschwandtner. Photographirt. qu. 4. 1 ₰

Hirsch am Morgen (röhrend). Aus dem Jagdalbum. Nach d. Originalzeichnung photographirt. 4. 1 ₰

Der Gemsjäger. Aus dem Jagdalbum. Nach d. Originalzeichnung photographirt. 4. 1 ₰

Lange in Darmstadt.

Die Schweiz in Original-Ansichten. Mit einem historisch-topographischen Text von H. Runge. I. Bd. Die Urkantone u. die Südostschweiz. 3—6. Lfg. (Jede Lfg. 3 Stahlst. u. 16 Seiten Text.) Lex.-8. In Umschlag broch. à 10 N^g

Meyer & Co. in Königsberg.

Krönungstableau vom 18. October 1861, darstellend den König Wilhelm I. nach der Krönung unter dem Baldachin zum Volke redend. Secundenbild. Nach d. Natur photograph. aufgenommen von J. Berkowski. kl. Fol. 4 ₰. (Nur baar mit 25 %.)

Krönung Sr. Majestät Wilhelm I. König von Preussen am 18. October 1861 in der Schlosskirche zu Königsberg in P. Entworfen u. gez. von J. Heydeck. Lith. von E. Quatz. qu. Fol. Chines. Papier 1½ ₰

Paterno in Wien.

F. Paterno's systematische Zeichenschulen. Kleine Thierschule von A. Strassgschwandtner. Hft. 1—6. — Kleine Figurenschule von J. Taubinger. Hft. 1—8. — Kleine Landschaftschule. Nach der Natur gez. und lith. von J. Höger. Hft. 1—12. (Jedes Hft. à 6 lith. Tafeln.) qu. 4. In Umschlag à 6 N^g

Paterno in Wien ferner:

Norwegischer Wasserfall. Das Originalgemälde befindet sich im Besitz des Herrn Bildhauer Hans Gasser in Wien. Gemalt von Andreas Achenbach. Gestochen von Karl B. Post. Vom oesterreichischen Kunstverein in Wien. 1861. qu. Imp.-Fol. 4 ₰

Schnée in Brüssel.

Portfolio John Cockerill's. Zeichnung und Beschreibung aller in den Cockerill'schen Ateliers ausgeführten Anlagen und Maschinen. Herausgegeben von M. M. Freiherrn v. Weber, königl. sächs. Eisenbahn-Director. 73—77. Lfg. (Tafel 133. 141—149.) qu. Fol. In Umschlag à 20 N^g

Schrader's Nachfolger in Hannover.

Luther verbrennt die Bannbulle. Nach einer Zeichnung von F. Lessing. In Mezzotinto gestochen von J. L. Raab in Nürnberg. Hannöversches Kunstvereinsblatt für 1860/61. qu. Fol. 4 ₰

Serz & Co. in Nürnberg.

Städte-Ansichten Deutschlands und der Schweiz. 2. Lfg., enthaltend 2 Stahlstiche, als: Ansicht von Nürnberg gegen Westen und Ansicht von Heidelberg v. d. Ostseite. gr. qu. 4. In Umschlag. Weiss Pap. 8 N^g; chines. Pap. 10 N^g. Einzelne Blätter: auf weiss Pap. à 8 N^g; auf chines. Pap. à 10 N^g

Stammler & Karlstein in Wien.

Jagd-Abenteuer (Accidents de chasse). Gez. und lith. von Anton Strassgschwandtner. 12 Blatt und Titel mit Titel vignette. qu. Fol. In Umschlag. Color. 10 ₰. Einzelne Blätter à ⅓ ₰

Ullrich in Berlin.

Delphin. Königl. preuss. Dampfkannonenboot erster Classe. 80 Pferdekraft. Gez. von C. Funke. Lith. qu. Fol. Farbendruck 20 N^g

v. Waldheim's xylographische Anstalt in Wien.

G. Kinkel's Otto der Schütz. Illustriert von Karl Swoboda. Zwölf Holzschnitte (als: 1. Die Rheinfahrt. 2. Mann und Jüngling. 3. Der Meisterschuss. 4. Die Werbung. 5. Liebesnacht. 6. Der Verrath. 7. Die Jagd. 8. Die Reiherbeitze. 9. Otto der Landgraf. 10. Die Entdeckung. 11. Der Ueberfall. 12. Die Minneprobe und ein eleg. Titelblatt), ausgeführt von F. W. Bader in R. v. Waldheim's xylogr. Anstalt. gr. 4. In cart. Umschlag mit eleg. gedrucktem Titel 2 ₰

R. Weigel in Leipzig.

Luther verbrennt die päpstliche Bannbulle. Gemalt von C. F. Lessing. In Linienmanier gestochen von G. W. Th. Janssen in Düsseldorf. gr. qu. Fol. Mit der Schrift: weiss Pap. 6 ₰; chines. Pap. 8 ₰; vor der Schrift: weiss Pap. 15 ₰; chines. Pap. 20 ₰

Winckelmann & Söhne in Berlin.

Bilder für den Anschauungs- und Sprachunterricht. No. III. (Landleben und Beschäftigungen des Landmanns.) 4 Blatt zum Zusammenfügen in ein Tableau. qu. Fol. Farbendruck 1 ₰ 15 N^g

Nichtamtlicher Theil.

Abfichtliche und unabfichtliche Büchertitel.

IV. *)

Die Entgegnung des Hrn. Werl in Nr. 1 d. Bl. in Sachen seines sogenannten Campe'schen Robinson schlägt die laut gewordenen Bedenken durchaus nicht nieder; im Gegentheil, sie gibt diesen Bedenken eine noch größere Grundlage. Wenn Hr. Werl damit beginnt: „Gegen Unwissenheit kämpfen Götter selbst vergebens!“ — so sagen wir: jawohl, aber gegen — hoffent-

*) III. S. Nr. 1.

lich Menschen nicht! und gehen der Sache daher ernster auf den Leib.

Hr. Werl erklärt nochmals, daß sein Robinson ein seit nahe einem halben Jahrhundert existirendes Buch ist, welches den Namen Campe nicht als Fiction oder Mystification trägt, sondern den Namen des 1777 geborenen Dr. Campe in Nürnberg, über welchen dann einige Notizen folgen. Wer das so unbefangen liest, wird denken: ei! was will man denn von dem Hrn. Werl, der hat ja also ganz Recht, und der Schreiber dieses, wie auch die Hrn. Vieweg & Sohn, haben aus Unwissenheit oder gar mit Abs-

sicht die bald 50jährige Existenz eines Campe'schen „Robinson der Aeltere“ negirt!

Gehen wir aber etwas gründlicher auf den Gegenstand ein, so finden wir Folgendes: 1821 ist in Nürnberg bei Fr. Campe erschienen: „Robinson Crusoe des Aelteren wunderbare Schicksale zu Wasser und zu Lande, besonders während seines Aufenthaltes auf einer wüsten Insel an der Ostseeküste von Südamerika.“ 1826 erschien von dem Buche eine neue verbesserte Auflage.

Dies ist der Campe'sche Robinson des Hrn. Werl! Hr. Werl hat auf seiner „16. Original-Ausgabe“, wie er es nennt (wann und wo seit 1826 alle diese 14 weiteren Auflagen erschienen, weiß Hr. Werl sicher — wir nicht!), den Titel des Buches ziemlich vollständig aufgenommen und hat nur — Du lieber Gott! das darf man doch wohl — den früher unten auf dem Titel gedruckten Namen des Verlegers, Friedrich Campe, oben auf den Titel gesetzt, das „Friedrich“ fortgelassen und so ist: Campe, Robinson Crusoe der Aeltere entstanden!

Wir sprechen hier vor Buchhändlern, und es wäre mehr als naiv, die Frage: war um Hr. Werl den Namen des ursprünglichen Verlegers seines Robinson's statt unten auf dem Titel, mit Fortlassung der Verlagsstadt und des Vornamens oben auf dem Titel, wo sonst freilich der Name des Verfassers eines Buches zu stehen pflegt, hat drucken lassen, hier irgend weiter zu erörtern; es wäre das so naiv, wie die Bemerkung in der Werl'schen Entgegnung, daß eine Anführung des Vornamens auf dem Titel ihm darum überflüssig erschien, als jeder Bücherkundige wissen muß: daß der Schulrath Joachim Heinrich Campe keinen Robinson Crusoe den Aelteren geschrieben hat! Wenn auch der Robinson für Kinder geschrieben ist, — die Debatten im Börsenblatt werden doch nicht für Kinder geführt!

Nun entdecken wir freilich in der ersten Erklärung des Hrn. Werl den so vorübergehend angeführten Satz, daß sein ursprünglich von Fr. Campe in Nürnberg verlegter Robinson, „wie kritisch vermuthet worden ist“, auch von Fr. Campe verfaßt sei. Wo diese kritische Vermuthung ihren Ursprung hat, wissen wir nicht; sicher nicht bloß in der daran geknüpften Speculation des Hrn. Werl, dem die Vermuthung wohl zur Gewißheit geworden ist, sonst würde er derselben nicht in so bestimmter, merkwürdigerweise mit seinem geschäftlichen Interesse und sogar mit der von ihm angenommenen Separatfirma übereinstimmender Art Ausdruck gegeben haben.

Literarisch steht fest, daß Friedrich Campe in Nürnberg, dessen Existenz Hr. Werl wirklich nicht nöthig hat, den Buchhändlern ins Gedächtniß zu rufen — mit Schreiber dieses leben unter uns noch Viele, die ihn persönlich gekannt! —, nur die, auch von ihm verlegten Werke: „Albr. Dürer's Reliquien. 1828“ und „Neues Malerlexikon. 1833“ geschrieben hat. Daß er auch den von ihm verlegten Robinson Crusoe geschrieben, ist eine, freilich sehr kritische Vermuthung des Hrn. Werl!

Daß die Denunciation der Hrn. Bieweg & Sohn vom Leipziger Gericht zurückgewiesen, beweist für die Gesichtspunkte, um welche es sich an dieser Stelle handelt, gar nichts, wenn auch französische Gerichtshöfe in ähnlichen Fällen ganz anders entschieden haben; ebenso kann uns die Versicherung des Hrn. Werl, über den Gegenstand kein Wort weiter zu verlieren, nicht daran hindern, unsererseits auf denselben wohl nochmals zurückzukommen.

Wenn das Capitel von den „absichtlichen und unabsichtlichen Büchertiteln“ in diesen Blättern überhaupt einen Sinn hat, so wird Hr. Werl selbst nicht bestreiten, daß sein Campe'scher Robinson Crusoe um des bis daher noch nicht bekannten Titels we-

gen in dieses Capitel gehört; ob der Titel zu den absichtlichen zu rechnen, d. h. gewählt wurde wegen des wohlgekannten Joachim Heinrich Campe'schen Robinson, oder zu den unabsichtlichen, — weil kritisch vermuthet wird, daß auch ein Campe der Verfasser sei: das mag Jeder im Buchhandel selber entscheiden!

Es ist für Cotta's und für das Publicum ein wahres Glück, daß es seither noch keinen Verleger Namens Humboldt gegeben; wie leicht konnte die Kritik nicht auf die Vermuthung kommen, daß dieser Humboldt der Verfasser der von ihm verlegten Werke sei, und da bekämen wir vielleicht eine weitere Anzahl Büchertitel, von denen wir nicht wüßten: sind sie absichtliche oder unabsichtliche?

Freilich! da liegt ein Werk vor uns: „Memoiren Alexander von Humboldt's. Leipzig 1861, Ernst Schäfer.“ Wir möchten den Freund, der uns auf dieses Buch aufmerksam gemacht hat, bitten, selber doch zu untersuchen, ob dessen Titel: ein absichtlicher oder unabsichtlicher! □

Einige Bemerkungen, das preussische Zeitungssteuergesetz betreffend.

I. Das Regulativ zum preussischen Zeitungssteuergesetze (Börsenbl. 1861. Nr. 143) enthält in §. 9. folgende Bestimmung: „Für ganz unabgesetzt gebliebene und für solche Exemplare, welche an öffentliche Behörden ohne Entgelt oder Ersatz des ausgelegten Zeitungsstempels geliefert werden, wird die richtige Steuer erstattet, wenn der Anspruch darauf spätestens acht Tage nach dem Ablauf des Kalender-Vierteljahres, für welches die Steuer erhoben worden ist, bei dem Steueramte geltend gemacht und vollständig begründet wird.“ Aus diesem Paragraphen scheint hervorzugehen, daß preussische Zeitungen nur für das laufende Quartal steuerpflichtig sein sollen; denn es ist nicht gesagt, daß diejenigen Exemplare, auf welche die Steuer zurückgezahlt ist, dem ferneren Vertriebe entzogen bleiben müssen. Wie es mit den außerpreussischen steuerpflichtigen Blättern zu halten sei, wenn abgelaufene Quartale in Preußen eingeführt werden, darüber schweigt das Regulativ. Ist aber die Behauptung richtig, daß das Gesetz vom 29. Juni 1861 keine Verschärfung, sondern im Gegentheil eine Milderung des alten Gesetzes bezwecke, so dürfte der genannte Paragraph des Regulativs auch zu Gunsten der außerpreussischen Blätter zu interpretiren sein, in der Weise, daß abgelaufene Quartale derselben von der Steuer nicht weiter berührt werden. Es ist zu wünschen, daß jeder Zweifel in dieser Frage durch officiellen Aufschluß beseitigt werde. Schon Mancher hat seine eigene Auslegung eines Gesetzes theuer bezahlen müssen, wenn die Behörde oder der Richter anderer Meinung war.

II. Der §. 10. des Regulativs, wonach ausländische steuerpflichtige Blätter nur im Wege der Post oder durch besondere Boten vom Auslande bezogen werden dürfen, widerspricht theilweise dem preussischen Gesetze über das Postwesen. Das Gesetz vom 21. Mai 1860 §. 3. enthält die Bestimmung: „Der Postzwang für Zeitungen und Anzeigebblätter wird auf Zeitungen politischen Inhalts beschränkt.“ Das Regulativ zieht aber auch die Anzeigebblätter, weil sie steuerpflichtig sind, ins Bereich des Postzwanges. Mich dünkt, jener §. 10. des Regulativs hätte füglich ganz wegfallen können. *) Politische Zeitungen werden

*) Der §. 10. scheint den Zweck zu haben, die Controle zu erleichtern. Es ist aber schwer einzusehen, wie dies geschehen soll, ohne veratorische Maßregeln damit zu verbinden. Auf welchem Wege ein steuerpflichtiges Blatt bezogen wird, kann ja vollkommen gleichgültig sein, wenn nur die Steuer bezahlt wird. Warum will man ohne Noth neue

schon der Schnelligkeit wegen, abgesehen vom Postzwange, in der Regel durch die Post bezogen; Anzeigebblätter sind, wie gesagt, nicht postzwangspflichtig. — Was gilt nun mehr, das Postgesetz oder das Regulativ über die Zeitungssteuer?

III. Der Verfasser des Artikels in Nr. 149 spricht die Ansicht aus, daß nach der ihm erteilten Antwort des Haupt-Steueramtes in Berlin literarische Beilagen (die ein Verleger in seiner eigenen Dfficin oder auf eigene Kosten hat drucken lassen) ebenfalls unter die bezahlten Inserate zu rechnen sind, wenn eine Gebühr für das Beilegen oder Beihäften berechnet wird. Diesen Sinn kann man freilich der citirten Antwort unterlegen; doch ist auch eine dem Buchhandel günstigere Auslegung des Begriffs „bezahlte Inserate“ anzunehmen. Bei Handhabung des alten Gesetzes würden dergleichen literarische Beilagen nicht als steuerpflichtig erachtet, sobald weder die Beilage, noch die Zeitungsnummer, mit welcher zugleich sie ausgegeben wurde, einen Vermerk über das Beilegen enthielten (vergl. Rescript des General-Directors der Steuern vom 17. Juli 1852, Börsenbl. 1852. S. 1195).

139.

Ein literarischer Diebstahl.

Das Arends'sche System einer rationellen Stenographie (Leitfaden etc. Berlin 1860, J. Schulze), welches vermöge seiner leichten Erlernbarkeit und sichern Ausführung sich in kurzer Zeit nicht nur in Berlin, sondern auch in den meisten übrigen Städten Deutschlands viele Freunde erworben, hat auch anderseits die Beachtung eines Speculanten, beziehentlich Plagiarius, gefunden. Derselbe, Elementarlehrer und früherer Schüler Arends', versucht gegenwärtig einen von ihm herausgegebenen „Leitfaden einer deutschen Stenographie, von J. A. Grote“, der im Wesentlichen das Arends'sche System wiedergibt, als eigene Erfindung durch den Buchhandel zu verbreiten. Wir können deshalb nicht unterlassen, auf nachstehende Erklärung (Vossische Zeitung 1862. Nr. 8, und Volkszeitung 1862. Nr. 10) aufmerksam zu machen: „Der Lehrer Grote erlernte 1852 die Arends'sche Stenographie bei dem Meister, streute in dessen System einige Bastarde von Lautbildern als sogenannte Verbesserungen ein und trat dann als Erfinder der Stenographie auf. Da derselbe noch heute in Instituten durch pomphafte Ankündigungen die Erfolge angeblich seines Systems rühmt, so sieht sich der unterzeichnete Verein gezwungen, nach sorgfältiger Prüfung des Grote'schen Lehrbuchs dies Machwerk als Plagiat und Verunstaltung des Arends'schen Schrift-Systems zu erklären. Der Central-Verein der Arends'schen Stenographen in Berlin.“

M—.

Zur Herabsetzung des Briefportos.

Wir erlauben uns hiermit einen Gegenstand anzuregen, zu dessen baldiger und günstiger Erledigung die Mitwirkung des deutschen Buchhandels vieles beitragen kann.

Bekanntlich beträgt die einfache Brieffare im deutsch-oesterreichischen Postverein noch immer 3 Sgr. — 9 kr. südd. und 15 kr. oesterr. Währung.

Diese Taxation ist, mit der anderer Postgebiete verglichen, viel zu hoch, dreimal höher z. B. als das englische und das französische Briefporto.

Schwierigkeiten im Bezuge der Journale schaffen und schon in der Sendung auf anderem Wege als durch die Post oder durch Boten ein strafbares Vergehen erblicken! ein Vergehen, wofür noch dazu der inländische Empfänger des Journals trotz gänzlicher Schuldlosigkeit zu büßen haben würde, weil das Gesetz den ausländischen Absender nicht erreichen könnte. Anm. d. Eins.

Von verschiedenen Seiten wird bereits auf Ermäßigung dieses hohen Ansages hingearbeitet.

Auch der deutsche Buchhandel sollte, glauben wir, als ein Ganzes für sich, mit allem Einfluß, den er besitzt, auf eine gleichmäßige, den ganzen deutsch-oesterreichischen Postverein umfassende Herabsetzung des Portos für den einfachen Brief auf

1 Sgr. — 3 kr. südd. und 5 kr. oesterr. Währung hinwirken und zu erlangen suchen, daß künftig Kreuzbandsendungen bis zum Gewicht von mindestens 2 Pfund zu der in England bestehenden Taxe von nur 4 Sgr. — 12 kr. — 20 kr. oesterr. Währung per Pfund mit Briefpost befördert werden.

Zu diesem Zwecke richten wir an den verehrlichen Vorstand des Börsenvereins den Antrag, durch den tüchtigsten auf diesem Gebiete orientirten Publicisten, der zu gewinnen, eine Denkschrift, in welcher die Nothwendigkeit einer solchen Porto-Ermäßigung allseitig und klar dargethan wird, ausarbeiten zu lassen, dieselbe den Postvereins-Regierungen amtlich vorzulegen und durch den Buchhandel tüchtig im Publicum verbreiten zu lassen.

Sind Sie mit uns einverstanden, so bitten wir Sie, unsern Antrag zu unterstützen und überhaupt zur Erreichung dieses Zweckes alles aufzubieten, was Sie dafür zu thun vermögen, namentlich auch, indem Sie diese Angelegenheit bei jeder passenden Gelegenheit zur Sprache bringen, Ihnen bekannte Abgeordnete zu den deutschen Kammern auffordern, für gemeinschaftliche und baldige Erledigung derselben zu wirken, und in Ihrem Verlag erscheinende Blätter womöglich zur öftern Besprechung derselben veranlassen.

Der Erfolg wird die Bemühungen lohnen.

Freiburg, Neujahr 1862.

Herder'sche Verlagshandlung.

Miscellen.

Ein Berliner Blatt macht zu der neuesten Verfügung in Betreff der Zeitungssteuer (Nr. 7) folgende Bemerkungen: Aus den Verhandlungen über den vorliegenden Gegenstand in der Presse ist aber zur Evidenz klar geworden, daß die preussische Regierung überhaupt gar kein Recht hat, die Zeitungen des Zollvereinsgebietes zu besteuern. Es handelt sich prinzipiell darum, daß nach den Vereinsverträgen eine solche Belastung absolut unzulässig ist, abgesehen davon, daß die nichtdeutschen Zeitungen auch nach der erfolgten Modification eine Begünstigung, nämlich volle Steuerfreiheit, genießen. Die Sache ist also keineswegs erledigt durch die neue Maßnahme, die nur als ein unbefriedigendes Werk der Halbheit bezeichnet werden kann.

Aus Paris, 14. Jan. schreibt die Dtsch. Allg. Ztg.: Die Willkür, mit welcher die Commission, welche die Hausirerei mit Büchern und Druckschriften zu überwachen hat, ihr Amt erfüllt, beeinträchtigt derart den Buchhandel, daß die französischen Verleger die Absicht hegen, sich in einer Petition an den Senat zu wenden und denselben um Schutz ihrer Interessen zu bitten, indem er ein Gesetz beantragen würde, das den Hausirhandel mit Büchern ausgesprochenen Bestimmungen unterwürfe und der Commission der Colportage die unbeschränkte Entscheidung über Zulassung und Nichtzulassung von Druckschriften auf öffentlichen Plätzen entzöge. Man weiß übrigens im voraus, daß das Haus der Alten es nicht unternehmen wird, der Regierung irgend eine Gewalt, und wäre diese noch so peinlich und widersinnig, zu entwinden.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Besitzzeile oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[1070.] Berlin, den 2. Januar 1862.
P. P.

Hierdurch mache Ihnen die ergebene Mittheilung, dass von meinem Oheim Herrn F. W. Nelte dessen Verlags- und Sortiments-Buchhandlung in Berlin mit der Filiale in Breslau ohne Activa und Passiva käuflich erworben habe und von jetzt ab unter der Firma:

Nelte, Böltje & Comp. in Berlin
fortführen werde.

Den in Cöln begründeten Verlag vereinigte mit dem erkaufen, und wird das dort bestehenbleibende Sortiment von hier aus assortirt, so dass für dasselbe kein getrenntes Conto geführt wird.

Die Firmen: F. W. Nelte in Berlin und Nelte, Böltje & Comp. in Cöln erlöschen nach in diesjähriger Ostermesse geschehener Abrechnung. Die von letzterer Firma gelieferten Artikel, für welche Sie Aussicht auf Absatz haben, bitte der neuen Firma zur Disposition zu stellen, die von der Firma F. W. Nelte in Berlin bezogenen Artikel jedoch ohne Ausnahme an diese Firma zu remittiren.

Die Conti werden von mir vollständig beglichen, und erbitte daher die mir zukommenden Saldi ebenfalls ohne Ueberträge.

Mein Oheim, Herr Nelte, obgleich nicht mehr pecuniär am Geschäft theilhaft, wird mir auch fernerhin mit seiner persönlichen Thätigkeit zur Seite stehen.

Meine Commissionen werden

Herr F. Volckmar in Leipzig und Herr Aug. Schaber in Stuttgart wie bisher zu besorgen die Güte haben.

Um Erhaltung Ihres geschätzten Wohlwollens bittend, zeichne

mit hochachtungsvoller Ergebenheit

Ad. Böltje.

Firma: Nelte, Böltje & Comp.
in Berlin.

P. P.

Vorstehendes Circular meines Neffen des Herrn Ad. Böltje bestätigend, füge hinzu, dass mir von demselben der Kaufpreis für meine Handlung vollständig baar entrichtet wurde.

Meinen Verpflichtungen werde zur diesjährigen Ostermesse in gewohnter prompter Weise nachkommen, wie die mir zukommenden Saldi ohne Ueberträge unverkürzt erbitte.

Indem ich das mir geschenkte Vertrauen auf meinen Neffen zu übertragen bitte, empfehle mich

mit vorzüglicher Hochachtung

Berlin, den 2. Januar 1862.

ergebenst

F. W. Nelte.

Ein eigenhändig unterzeichnetes Circular ist bei dem löbl. Vorstände des Börsenvereins niedergelegt worden.

Verkaufsanträge.

[1071.] Zu verkaufen meine Buchdruckerei mit sämtlichen Verlagsartikeln und deren Rechten.

Näheres auf portofreie Anfragen.

Hanau, den 15. Januar 1862.

C. J. Adler'sche
Buch- u. Musikalienh.

[1072.] Eine Leihbibliothek, 12000 Bände, bis zum Jahre 1860 fortgeführt, ist zu sehr billigem Preise zu verkaufen. Kauflustige wollen sich sub L. S. an Herrn Steinacker in Leipzig wenden.

[1073.] Antiquariats-Verkauf. — In einer der ersten Städte Bayerns ist ein größeres, wohl renommirtes und im besten Gange befindliches Antiquariatsgeschäft mit beträchtlichen Lagerverräthen aus freier Hand zu verkaufen. Anfragen beliebe man unter der Chiffre A. B. an die Exped. d. Bl. zu richten.

Kaufgesuche.

[1074.] Eine kleinere Leihbibliothek in gutem Zustande, die bessere Belletristik enthaltend, wird zu kaufen gesucht durch

Ferd. Förstemann's Verlag
in Nordhausen.

[1075.] Ein solides, jedoch nicht zu umfangreiches Sortimentgeschäft wird von einem zahlungsfähigen jungen Mann zu erwerbengesucht, und wird Herr Wilhelm Baensch in Leipzig die Gefälligkeit haben, Offerten unter Chiffre W. F. zu befördern.

[1076.] Eine Leihbibliothek, enthaltend die bessern neuern Autoren, wird zu kaufen gesucht. Gef. Offerten erbittet man durch Herrn E. F. Steinacker in Leipzig.

Fertige Bücher u. s. w.

[1077.] **The Athenaeum.**

Vierteljährlich 1 \mathcal{R} 6 Ngr. baar.

Ich kann diese ausgezeichnete kritische Wochenschrift nicht genug empfehlen, namentlich auch den Verlagshandlungen. Sie widmet der deutschen Literatur eine besondere Aufmerksamkeit.

Bestellungen werden umgehend expedirt.

Ludwig Denicke in Leipzig.

Allgemeine kirchliche Zeitschrift.

[1078.] Ich ersuche höflichst um baldige Anzeige Ihres festen Bedarfs. Außer diesem stehen aber auch Exemplare des 2. Heftes, das im Januar erscheint, behufs Feststellung der Continuation zur Verfügung.

Elberfeld, den 2. Januar 1862.

H. V. Friderichs.

[1079.] Bei **W. Violet** in Leipzig ist 1861 erschienen:

Fiedler und Sachs, wissenschaftliche Grammatik der englischen Sprache. 1. Band 1 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} ; 2. Band 2 \mathcal{R} . — Jeder auch einzeln verkäuflich.

= Wurde in dem Saturday-Review, so wie in der Allgem. Ztg. sehr lobend beurtheilt. =

Busch und Skelton, Handbuch der englischen Umgangssprache. 2. Aufl. Eleg. Leinwdbd. 1 \mathcal{R} . (13/12 fest.)

English Echo, the. Praktische Anleitung zum Englisch-Sprechen. 3. Aufl. 15 Ngr. = Beide Lehrbücher sind in vielen Anstalten eingeführt. =

Kluge, L. C., Predigten zum Vorlesen in Landkirchen, sowie zur häuslichen Erbauung. — Anhang zum 2. Jahrg.: Fasten-, Fest- und Begräbnispredigten, sowie auch erbauliche Betrachtungen enthaltend. 22 $\frac{1}{2}$ Ngr.

= Der erste Jahrgang enthält die Epistelpredigten, der zweite die Evangelienpredigten. Jeder kostet 2 \mathcal{R} und wird auch einzeln abgegeben. =

Freund's Schülerbibliothek. Präparation zu Caesar's Gallischem Kriege. Vollst. in 5 Bdn. à 5 Ngr.

Präparation zu Homer's Ilias. Bdg. 6. 7. à 5 Ngr.

Präparation zu Homer's Odyssee. Bdg. 8. 9. 10. à 5 Ngr.

Erschienen sind außerdem in dieser Sammlung:

Cornelius Nepos, vollst. in 3 Bdn. —

Ovid's Metamorphosen, vollst. in 5 Bdn. —

Xenophon's Anabasis, vollst. in 6 Bdn.

Demnächst erscheint der Schluss der Odyssee, Bdg. 11—13. — Jedes Heft wird einzeln abgegeben, und bitte ich auch ferner um gef. Verwendung, die stets Erfolg hatte. Sortimentshandlungen, welche noch nicht davon bezogen, wollen gef. einen Versuch machen, ich gebe die Sammlung à cond.

[1080.] Nachstehende Zeitschriften werden auch pro 1862 wie bisher erscheinen:

Westfälisches Kirchenblatt für Katholiken. Wöchentlich 1 $\frac{1}{4}$ Bogen. Preis pro Semester 1 \mathcal{R} 2 Sgr.

Westfälisches Volksblatt. Wöchentlich $\frac{1}{4}$ Bogen. Preis pro Semester 10 Sgr.

Populäre homöopathische Zeitung, redigirt von Dr. Bolle. Preis ganzjährig (12 Nummern) 15 Sgr.

Die beiden ersteren Blätter kann ich nur auf Bestellung für feste Rechnung expediren, und letzteres nur gegen baar, weshalb ich um umgehende Continuations-Angabe ersuche.

Paderborn.

F. Schöningh.

H. Georg's Verlag

[1081.] in Basel und Genf.

Conférences de l'Alliance évangélique à Genève. Quatrième assemblée universelle de chrétiens évangéliques de toute nation en Septembre 1861. Rapports et discours publiés au nom du Comité de l'Alliance évangélique.

Diese Verhandlungen des 4. allgemeinen Kirchentags, welche an den 3. in Berlin gehalten sich anschließen, erscheinen, weil die Versammlung in London französischer Zunge abgehalten wurde, auch in dieser Sprache.

Dieselben werden ca. 80 Bogen in gr. 8. umfassen, und das complete Werk für die Subscribenten zu dem unglaublich billigen Preise von 8 Fr. (franco Leipzig 2 # 12 N^g) geliefert. Die erste Lieferung steht à cond. zu Diensten.

Wir citiren unter den Mitarbeitern nur die Namen von Bungener, Merle d'Aubigné, Pressensé, Naville, Monod, Gasparin, Dorner, Tholuck, Riggenbach, Herzog, Krummacher, van de Velde, Mazarella, Watson, Baird, Kalkar etc., deren Original-Arbeiten zum Kirchentag hier der Deffentlichkeit übergeben werden.

Alle, die sich für christliche Fragen der Gegenwart interessiren, werden diese Vorträge der bedeutendsten Theologen aller Welttheile willkommen heißen, und haben wir deshalb durch einen äußerst billigen Subscriptionspreis die Anschaffung zu erleichtern gesucht und hoffen einen vielseitigen Absatz von Ihrer Thätigkeit, die wir gern durch Zusendung ausführlicher Prospective, sowie auch durch à cond.-Sendung des 1. Hefes unterstützen. Wir sehen Ihren Aufträgen entgegen.

Basel, im Januar 1862.

H. Georg's Verlag.

[1082.] Soeben ist erschienen und wird mir der Debit für die Deutschen Bundesstaaten übertragen:

Karte

von den

Herzogthümern Holstein und Lauenburg mit dem Fürstenthum Lübek und den Gebieten der freien und Hansestädte Hamburg und Lübek

im Maßstabe von 1:120,000 in 8 Blättern nebst Titelblatt mit Erklärungen hauptsächlich auf Grundlage älterer Vermessungen recognoscirt, bearbeitet und herausgegeben

vom

Generalstabe in Kopenhagen.

Blatt 2. Kiel — Rendsburg.

Blatt 8. Mölln — Lauenburg.

Der Preis für jedes Blatt ist, nach der administrativen Eintheilung colorirt, 22½ N^g baar, nach der physisch-topographischen Beschaffenheit colorirt, 1 # 7½ N^g baar.

Jedes Blatt ist einzeln zu haben.

Kiel, im Januar 1862.

Ernst Homann.

Neunundzwanzigster Jahrgang.

Londoner Industrieausstellung.

[1083.]

Der grosse illustrierte Katalog der Londoner Industrieausstellung wird diesmal nicht einzeln, sondern als integrierender Theil des

Art Journal

erscheinen, und zwar bereits von dessen April-Hefte ab. Es wird den Sortiments-handlungen noch in Erinnerung sein, welchen bedeutenden Erfolg seiner Zeit der illustrierte Katalog der ersten Londoner Industrieausstellung gehabt hat, und es ist mit Sicherheit anzunehmen, dass derselbe auch diesmal nicht geringer sein wird. Ich erlaube mir deshalb schon jetzt auf das Erscheinen dieses Katalogs im „Art Journal“, dessen Debit für den Continent ich bekanntlich besorge, hinzuweisen, behalte mir aber vor, später noch ausführlichere Mittheilungen darüber zu machen. Ich werde das Aprilheft, worin der Katalog beginnt, allgemein als Neuigkeit liefern können, stelle aber denjenigen Handlungen, welche für das auch sonst so empfehlenswerthe „Art Journal“ Jahresabonnenten zu gewinnen suchen wollen, auch das bereits erschienene Januarheft à cond. zur Verfügung. Illustrierte Prospective liegen ebenfalls zur Disposition meiner Geschäftsfreunde.

Leipzig, 12. Januar 1862.

F. A. Brockhaus'

Sortiment und Antiquarium.

Neue photographische Visitenkarten.

[1084.]

Polen.

à 7½ S^g netto baar und 13/12, 55/50 Expl.

- | | |
|----------------------------|----------------------------|
| Jan Kochanowski. | Zygmunt Krasinski. |
| Sigismund III. | Stanislas August. |
| Janus Radziwill. | Cajetan Soltyk. |
| Ladislaus IV. | Casimir Pulawski. |
| Jan Casimir. | Thadeus Reytan. |
| Bohdan Chmielinski. | Hugo Kollataj. |
| Lucas Opalinski. | Prince Poniatowski. |
| Stanislas I. | Jean Sniadecki. |
| Marie Leszczynska. | Andreas Sniadecki. |
| Franc.Louis Bourbon | Prince Czartoryski. |
| de Conty, roi de | Mauric Mochnacki. |
| Pologne. | Stefan Witwicki. |
| August II. | Monument zu Mont- |
| August III. | morency. |
| Lelewel. | Andr. Zaluski. |

sämmtlich nach authentischen Originalen oder nach der Natur aufgenommen.

Gef. Bestellungen sehe entgegen. Die Sammlung wird fortgesetzt.

Berlin, den 10. Januar 1862.

B. Behr's Buchh.

(E. Bock).

[1085.] Bei August Vogt in Hildesheim ist erschienen:

Es werde Licht!

Lied v. H. Hoffmeister, componirt mit Klavierbegleitung von E. Lauterbach.

Dunächst für Freimaurerlogen bestimmt.

Preis 5 N^g, baar mit 50%, à cond. mit 33½%.

Ich bitte, gef. zu verlangen, da ich unverlangt nichts versende.

[1086.] Nur hier angezeigt!

Von nachstehenden Werken versende je ein Exemplar à cond. (Mehrbedarf nur fest oder baar) und bitte, zu verlangen:

Seder Aboda. Vollständiges Gebetbuch mit deutscher Uebersetzung für Israeliten für das ganze Jahr. Geb. in Ppbd. ord. 10 S^g, netto 7½ S^g; roh ord. 8 S^g, netto 6 S^g.

Seder Tefiloth Israel. Vollständiges israelitisches Gebetbuch ohne Uebersetzung. Geb. in Ppbd. ord. 6 S^g, netto 4 S^g; roh. ord. 4 S^g, netto 2½ S^g.

Seder Tefiloth Lederech. Kl. Taschenformat. Geb. in Ppbd. ord. 6½ S^g, netto 4 S^g; roh ord. 5 S^g, netto 3 S^g.

— dasselbe mit **Parsches.** Roh. ord. 6 S^g, netto 4 S^g; geb. ord. 7½ S^g, netto 5 S^g.

Baar mit 40% vom Ord.-Preis; à cond. werden nur geb. Exemplare abgegeben.

Brilon.

M. Friedländer.

[1087.] Bei mir ist erschienen und wird auf Verlangen in Rechnung 1862 versandt:

Systematische Darstellung der Eigen-thümlichkeiten

der französischen Sprache.

Ein faßliches Handbuch für jene, die sich mit dieser Sprache vertraut machen wollen, von

J. A. Chr. Burkhard.

In 2 Theilen.

I. Thl. Hauptwort bis Zahlwort. II. Thl. Zeitwort bis Schluß.

Preis: I. Thl. 20 N^g. II. Thl. 24 N^g.

In Rechnung 33½% und 13/12; gegen baar 40%.

Jene Handlungen, welche an dies-jähriger Ostermesse den I. Theil disponirten, mache ich besonders auf den II. Theil aufmerksam. Derselbe dürfte bei nochmaliger Versendung den lohnenden Absatz dieses Werkes um vieles erleichtern.

Teschen.

Karl Prochaska.

[1088.] Von Herrn E. v. Sobbe in Salzkotten habe ich

Schröter's Gedichte

käuflich übernommen und bitte ich um thätige Verwendung.

Paderborn, den 2. Januar 1862.

W. Wienand, Geschäftsführer der Junfermann'schen Buchh.

Indem ich hiermit den Verkauf von Schröter's Gedichten bestätige, bemerke ich, daß ich dieserhalb keine Disponenden gestatten kann, und erbitte mir sämmtliche nicht abgesetzte, à cond. gelieferte Exemplare retour.

Saldobeträge von 1860 und 1861 sind an mich zu zahlen.

Salzkotten, den 2. Januar 1862.

Eugen von Sobbe.

Zweiter Verlagsbericht

[1089.]

über die in der

C. F. Winter'schen Verlagshandlung
in Leipzig und Heidelberg
im Jahre 1861 erschienenen
Neuigkeiten und Fortsetzungen.

Annalen der Chemie und Pharmacie. Herausgegeben von Fr. Wöhler, Just. Liebig und H. Kopp. Jahrgang 1862. Band 121—124. (Neue Reihe, Band 45—48.) 12 Hefte. 8. Geh. * 7 $\frac{1}{2}$ Ngr.
— do. I. Supplementband. 3. Hefte. 8. Geh. * 20 Ngr.

(Mit Hefte 3. ist der I. Supplementband geschlossen.)

Aristophanes, Lustspiele. Deutsch in den Versmaßen der Urschrift von L. T. C. Donner. II. Band. 8. Geh. * 1 $\frac{1}{2}$ 20 Ngr.

(Band III., welcher den Schluß bildet, erscheint im Laufe dieses Jahres.)

Bericht über die Fortschritte der Anatomie und Physiologie im Jahre 1860. Herausgegeben von Dr. J. Henle, Dr. W. Keffenstein und Dr. G. Meissner, Professoren in Göttingen. (Als besondere Abtheilung der „Zeitschrift für rationelle Medicin.“) 3 Hefte. 8. Geh. * 2 $\frac{1}{2}$ 15 Ngr.
(Hefte 3. erscheint im Laufe des nächsten Monats.)

Bronn, Dr. H. G., die Klassen und Ordnungen des Thierreichs, wissenschaftlich dargestellt in Wort und Bild. III. Band, 8—15. Lfg. Lex.-8. Geh. à Lfg. * 15 Ngr.

Buckle, Heinrich Thomas, Geschichte der Civilisation in England. Mit Bewilligung des Verfassers übersetzt von Arnold Ruge. II. Band. gr. 8. Geh. * 3 $\frac{1}{2}$ 10 Ngr.

Goebel, Franz, Arbitragen-Tabelle der Wechselplätze, welche in Berlin und Leipzig öffentlich notirt werden. Ein unentbehrliches Handbuch für jedes Comtoir. 4. Geh. * 5 $\frac{1}{2}$.

Günther, Dr. G. B., Lehre von den blutigen Operationen am menschlichen Körper. In Abbildungen mit erläuterndem Texte. Zum Gebrauche für Studierende und ausübende Wundärzte, unter Mitwirkung der Herren Professoren Ritterich, Streubel, Dr. B. Schmidt, Berger, Coccius und Hennig. 54—57. Lfg. Imp.-4. Geh. à Lfg. * 15 Ngr.

Sartmann, Dr. Carl, die neueren Fortschritte des gesammten Mühlenwesens. Als erstes Supplement zu Schlegel's vollständiger Mühlenbaukunst und anderen Werken der Art. Nach den besten Hülfsmitteln bearbeitet. Mit 5 lithogr. Tafeln. gr. 8. Geh. * 1 $\frac{1}{2}$ 6 Ngr.

Heynsius, Prof. Dr. A., Studien des Physiologischen Instituts zu Amsterdam. gr. 8. Geh. * 24 Ngr.

Perty, Prof. Dr. Max., die mystischen Erscheinungen der menschlichen Natur. gr. 8. Geh. * 3 $\frac{1}{2}$ 20 Ngr.

Ritterich, Dr. Friedrich Philipp, weitere Beiträge zur Vervollkommnung der Augenheilkunst. Mit sieben colorirten Tafeln. hoch 4. Geh. * 3 $\frac{1}{2}$.

Rosmäpler, C. A., der Wald. Den Freunden und Pflegern des Waldes geschildert. 4. Lfg. Mit Kupferstichen und in den Text eingedruckten Holzschnitten. gr. 8. Geh. * 26 Ngr.

(Das Werk erscheint in 8 Lieferungen und wird bis Ende dieses Jahres vollständig vorliegen.)

Sadler, C., die geistige Hinterlassenschaft Peters I. als Grundlage für dessen Beurtheilung als Herrscher und Mensch. 8. Geh. * 24 Ngr.

Schaaff, Dr. F. W., in Heidelberg, der Deutsche Nationalverein und seine Zukunft. 8. Geh. 3 Ngr.

Seubert, Dr. Moritz, Professor an der Polytechnischen Schule zu Karlsruhe, Lehrbuch der gesammten Pflanzenkunde. Dritte verbesserte und vermehrte Auflage. Mit vielen in den Text eingedruckten Holzschnitten. gr. 8. Geh. * 2 $\frac{1}{2}$.

Stimmen der Liebe. Gesammelt von Albert Traeger. Mit 13 colorirten Illustrationen und 27 Holzschnitten nach Zeichnungen von L. Hofmann. 4. Geh. * 7 $\frac{1}{2}$ 20 Ngr.

— dasselbe. In Leinwand geb. mit Goldschnitt * 9 $\frac{1}{2}$.

Stimmen der Zeit. Wochenschrift für Politik und Literatur. Herausgegeben von N. Kolatschek. Jahrgang 1861. IV. Quartal. gr. 8. * 2 $\frac{1}{2}$ 15 Ngr.

(Erscheint vom Januar 1862 an im Verlage von Zamarski & Dittmarsch in Wien.)

Vierteljahrschrift, landwirthschaftliche, für praktische Landwirthe. Herausgegeben und redigirt von F. Kirchhof. Enthaltend die Fortschritte der gesammten Land- und Hauswirthschaft nebst den mit beiden in Verbindung stehenden Gewerben. Jahrgang 1861. 3. u. 4. Hefte. gr. 8. à Hefte * 20 Ngr.

Wittje, G., die wichtigsten Schlachten, Belagerungen und verschanzten Lager vom Jahre 1708 bis 1855. Kritisch bearbeitet zum Studium für Officiere aller Waffen. II. Band. Mit einem Plan von Sebastopol. Lex.-8. Geh. * 1 $\frac{1}{2}$ 10 Ngr.

Zeitschrift für rationelle Medicin. Herausgegeben von Dr. J. Henle und Dr. C. Pfeufer. Dritte Reihe. XII. u. XIII. Band. 8. Geh. à 2 $\frac{1}{2}$ 15 Ngr.

Zoepfl, Dr. Heinrich, Alterthümer des deutschen Reichs und Rechts. Studien, Kritiken und Urkunden zur Erläuterung der Deutschen Rechtsgeschichte und

des praktischen Rechts. III. Band. A. u. d. T.: Die Rulands-Säule. Eine rechts- und kunstgeschichtliche Untersuchung. Mit 20 in den Text gedruckten Holzschnitten. gr. 8. Geh. * 2 $\frac{1}{2}$ 10 Ngr.

— dasselbe. In engl. Einband * 2 $\frac{1}{2}$ 18 Ngr.
(Mit diesem Bande ist das Werk geschlossen, und sind wir gern erbötig, behufs erneuter Verwendung die Bände I—III. à cond. zu liefern.)

Leipzig, im Januar 1862.

C. F. Winter'sche Verlagsh.

[1090.] Auch für 1862 erscheint:

Die Erziehung der Gegenwart.
Bausteine zur Lösung ihrer Aufgabe mit Berücksichtigung von Fr. Fröbel's Grundsätzen.

Redigirt von Prof. Dr. Karl Schmidt.

Alle 14 Tage eine Nummer.

Preis des Quartals 12 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Die lebhafteste Theilnahme, welche diese neue pädagogische Zeitschrift bereits im vorigen Jahre gefunden, wird im gegenwärtigen sich noch steigern. Ueberall, wo die Bestrebungen Fr. Fröbel's Boden haben, wird „Die Erziehung der Gegenwart“ willkommen sein.

Probenummern bitte ich zu verlangen.

Berlin. **Th. Chr. Fr. Enslin.**

[1091.] Soeben ist erschienen:

Va banque!

Eine auf neuen Theorien gegründete Anweisung beim Pointiren in
Trente et Quarante, Roulette und
Pharao

stets sicher zu gewinnen.

Von **Herm. Baeblich,** Mathematiker.

Das Recht der Uebersetzung in fremde Sprachen behält sich der Verfasser vor.

Preis 2 $\frac{1}{2}$ ord. mit 25%, baar 40% und 9/8.

Eine Ausgabe in französischer Sprache wird vorbereitet. Für genügende Bekanntmachung in den gelesesten Journalen jest sowohl, wie zur Sommersaison werde ich Sorge tragen.

Exemplare stehen auf Verlangen à cond. zu Diensten, da ich es unverlangt nicht versende.

Berlin, den 13. Januar 1862.

Heinr. Müller.

[1092.] Soeben erschien bei uns und bitten wir zu verlangen:

Landwirthschaftliche Annalen des mecklenburgischen patriotischen Vereins, redigirt von Dr. John. 1862. Nr. 1. u. 2. pro cplt. 3 $\frac{1}{2}$.

Insertionen: à Petitzeile 1 Ngr. — Beilagen: 1000 1 $\frac{1}{2}$. — Die Herren Verleger landwirthschaftlicher Werke werden zum Zweck der Beurtheilung um gefällige Einsendung ihrer neuen Verlagsartikel an die Redaction der Annalen ersucht. Die Annalen gehören zu den verbreitetsten landwirthschaftlichen Blättern des Landes.

Wismar, den 10. Januar 1862.

Hinstorff'sche Hofbuchh.

[1093.] Ich bin heute in der Lage, in Betreff des in Nr. 158 d. Bl. angegebenen preussischen Steuerbetrages von der bei mir erscheinenden

Allgemeinen Kirchenzeitung

eine Berichtigung geben zu müssen. Die Allg. Kirchenzeitung unterlag bisher in Preußen allerdings einer Stempelsteuer und war auch bereits für das nächste Jahr mit einer solchen belegt worden, — weniger ihres Inhalts als der Inserate wegen. Auf meinen Antrag jedoch hat das königl. Haupt-Steueramt in Berlin die Stempelfreiheit ausgesprochen, und das Zeitungs-Comtoir dieselbe für einen Nachtrag des Preiscurants vorgemerkt. — In Betreff meiner andern bisher stempelpflichtigen Blätter: Allgemeine Militärzeitung und Militär-Wochenblatt schweben leider die Unterhandlungen noch, da hier ein Kompetenzconflict der oberen Postbehörden mit im Spiele ist, welcher bisher nicht entschieden wurde. Ich werde nicht verfehlen, baldmöglichst das Endresultat mitzutheilen.

Darmstadt, den 8. Januar 1862.

Eduard Bernin.

[1094.] Im vorigen Jahre erschienen in meinem Verlage, kamen aber erst spät zur Versendung:

Vier Freunde.

Roman in drei Bänden

von

Ludwig Rosen,

Verfasser von „Der Buchenhof“ und „Werner Thormann“.
3 Bände. 8. 65 Bogen. Elegant brosch. Preis 5 fl ord. — Baar mit 40%.

Die Gabe anschaulicher Darstellung und ruhiger Betrachtung, ein von allen Uebertreibungen freier, einfacher Styl und die Wärme des Gemüthes, welche ohne gewaltsame Mittel auf die Herzen wirkt, gehören zu den unbestrittenen Vorzügen des Verfassers, welche seinen beiden früheren Romanen: Der Buchenhof und Werner Thormann einen so großen Leserkreis zugeführt haben. Der vorstehend angezeigte Roman wird dieses Urtheil bestätigen und seine Leser gewiß befriedigen, denn die Erfindung ist reich und spannend, die Entwicklung gut geschürzt und die Scene bunt wechselnd.

Graf Mocenigo.

Social-politischer Roman

von

Bernhard von Salma.

3 Bände. 8. 60 Bogen. Elegant brosch. Preis 4 fl 15 Sg ord. — Baar mit 40%.

Indem ich hiermit das Erstlingswerk eines bisher unbekanntem Autors einführe, hege ich die Ueberzeugung, daß sich das in demselben bekundende nicht gewöhnliche Erzählertalent rasch Bahn brechen wird. — Reiche Phantasie und Schilderungsgabe, die Fülle von Unterhaltungsstoff, über welche der Verfasser gebietet, sowie das sich über das Werk verbreitende klare Bewußtsein einer künstlerischen Gestaltungsgabe, die mit fester Hand nach reiflich geordnetem Entwurfe ausführt, sind Vorzüge, welche diesem Romane bald zahlreiche Freunde gewinnen werden.

Auf diese neuen Erscheinungen in der Unterhaltungsliteratur meines Verlages erlaube ich von neuem aufmerksam zu machen.

Breslau, im Januar 1862.

Eduard Trewendt.

[1095.] Ende November und Anfang December vor. J. erschienen in meinem Verlage:

Handbuch

der

Lehre von den Knochenbrüchen

von

Dr. E. Gurlt,

Privatdocenten der Chirurgie zu Berlin.

Erster oder Allgemeiner Theil.

Zweite und dritte Lieferung.

Mit zahlreichen in den Text eingedruckten Holzschnitten, fast ohne Ausnahme nach Original-Zeichnungen des Verfassers.

Lex.-8. 34 Bogen. Preis 4 fl ord., 3 fl netto.

Dasselbe. Erster Theil complet in Einem Bande.

Lex.-8. 50 Bogen. Preis 6 fl ord., 4½ fl netto.

Der erste Theil dieses ausgezeichneten Werkes umfasst die allgemeine Lehre von den Knochenbrüchen und bildet daher ein abgeschlossenes Ganzes.

In Rechnung 1862:

Die deutsche Geschichte in Bildern.

Fünfzig hervorragende Ereignisse der alten, mittleren und neuen Zeit nach Zeichnungen

von

A. Schmitz und W. Linden Schmidt.

In eleg. Umschlag brosch. 10 Sg ord., 7½ Sg netto, 6 Sg baar.

Durch künstlerische Ausführung und höchst wohlfeilen Preis eines großen Absatzes fähig!

Reise

in das

Innere von Algerien

durch die Kabylie und Sahara.

Von

Dr. Max Hirsch.

Mit Titelbild, drei Ansichten und einer Karte.

8. 26 Bogen. In farbig lithograph. Umschlag geh. Preis 1½ fl ord., 1 fl netto.

Dies Buch ist bereits von den angesehensten Kritikern als eine ebenso reichhaltige wie anziehende und unterhaltende Reisebeschreibung hervorgehoben. Besonders auch den resp. Leihbibliotheken zu empfehlen!

Mit der Bitte um fortgesetzte freundliche Verwendung

ergebenst

Berlin, den 15. Januar 1862.

Max Hirsch.

[1096.] Soeben erschien und wurde pro cont. versandt:

Karl von Holtei's

erzählende Schriften.

Gesamt-Volks-Ausgabe. Min.-Form. In 33 Bänden oder 65 wöchentl. Lieferungen à 4 Sg ord., 3 Sg netto, 2½ Sg baar.

Vierundzwanzigste Lieferung.

Breslau, im Januar 1862.

Eduard Trewendt.

[1097.] P. P.

Der über Erwarten günstige Erfolg, welchen die neue, billige Lieferungs-Ausgabe von „Berghaus, Völker des Erdballs“ gefunden, veranlasst mich, nunmehr auch das nicht minder beliebte Kupferwerk desselben Verfassers:

Die Baudenkmäler aller Völker der Erde

heftweise und zu ermäßigtem Preise erscheinen zu lassen.

Der an alle Handlungen versandte Prospectus besagt das Nähere über die Erscheinungsweise etc. Auf den sehr wohlfeilen Verkaufspreis bewillige ich Ihnen in Rechnung 25%, gegen baar 33½% und in feste Rechnung oder baar 7/6.

Diese günstigen Bedingungen werden Sie hoffentlich zu derselben thätigen Verwendung wie für die „Völker des Erdballs“ veranlassen, für welche ich Ihnen noch besonders Dank sage.

Als Vertriebsmittel stelle ich Ihnen Exemplare der 1. Lieferung in mässiger Anzahl zur Verfügung. Lieferung 2 in einfacher Anzahl und illustrierte Prospekte wie der versandte. 1000 Exemplare dieses Prospectes mit Firma liefere ich jeder Handlung, welche mindestens 3 Exemplare des Werkes complet oder in Lieferungen fest bestellt.

Da viele Literaturfreunde dem Lieferungswesen abhold sind, so habe ich Veranstaltung getroffen, dass schon jetzt complete elegant gebundene Exemplare zum Preise von 7 fl ord. bezogen werden können.

Die Abnehmer der „Völker des Erdballs“ werden das Werk vor Allen gern kaufen, da es gleichsam eine Fortsetzung von jenem bildet, und Sie wollen deshalb gefälligst nicht unterlassen, es denselben vorzulegen.

Hochachtungsvoll

Brüssel und Leipzig, im Januar 1862.

C. Muquardt's Verlags-Exped.

[1098.] Wöchentlich erscheint regelmäßig (jezt im 7. Jahrgange):

Ziehungsliste sämtlicher in- und ausländischen Staatspapiere, Eisenbahn-Actien, Rentenbriefe, Lotterie-Anleihen etc. Preis vierteljährlich 15 Sg .

Probenummern, sowie einzelne frühere Jahrgänge (letztere in einfacher Anzahl) stehen gern zu Diensten.

W. Levisohn in Grünberg.

[1099.] Von der

fünften, verb. u. vermehrten Auflage des praktischen

Deconomie-Verwalters

von

G. C. Patzig

sind jetzt wieder gebund. Exemplare vorrätzig.

Wir berechnen den Einband in Halbfranz mit geschmackvollem Rücken und Messingdecken zu 10 Sg netto, können aber nur feste Bestellungen expediren. Broschirte Exemplare stehen nach wie vor auf Verlangen à cond. zu Diensten.

Hochachtungsvoll

Reichenbach'sche Buchh.
in Wittenberg.

20 *

[1100.] Soeben erschienen in unserm Verlage:

**Neun beliebte 4stimmige Opern-
Männerchöre.**

Partitur und Stimmen (Stimmen billigst):
Meyerbeer's Trinkchor aus Robert der Teufel. 25 Sg^t.

— Cavallerie - Chor aus: Der Nordstern. 17 1/2 Sg^t.

Halevy's Lob des Tabaks. 15 Sg^t.

Rossini's 2 Trinkchöre aus: Graf Ory und Robert Bruce. à 15 Sg^t.

Auber's Gebet aus Stumme v. Portici. 10 Sg^t.

Weber's, C. M. v., 3 Chöre aus Preciosa und Freischütz. 10 Sg^t.

— Leyer und Schwert. 6 Chorgesänge in 2 Lfgn. à 3/4 Sg^t.

Meyerbeer's Krönungsmarsch, f. Piano v. Th. Kullak. 1. Thl., leicht arr. 3/4 Sg^t.

— Schillermarsch, grosser Concertvortrag f. Piano, und Chopin's polnische Gesänge, v. Liszt. 1 Sg^t.

Berlin, den 10. Januar 1862.

Schlesinger'sche Buch- u. Musikh.

[1101.] Soeben erhielt ich aus Paris:

Garnier-Pagès, Histoire de la révolution de 1848. Tome V.: 24 Février 1848. 2 Sg^t.

Ich empfehle wiederholt obiges mit der grössten Unparteilichkeit geschriebene Werk. Exemplare à cond. stehen gern zu Diensten.

Leipzig, den 14. Januar 1862.

Alphonse Dürr.

[1102.] Seit Neujahr d. J. erscheint jeden Freitag die humoristisch-satirische Zeitschrift:

Satanino.

Redacteur **Eduard Maria Dettinger**.
Vierteljährlich 20 Ngr ord., 15 Ngr netto.

Inserate darin aufzunehmen, ist wegen der hohen Stempelsteuer in Preußen aufgegeben worden.

Grimm'sche Buchh. in Dresden.

[1103.] 3. Auflage

von der seit 6 Tagen in 1. u. 2. Aufl. vergriffenen interessanten politischen Broschüre:

Meine Candidatur

zum
preussischen Abgeordnetenhaus
(Wahlkampf am 6. Dezember 1861).

Von

Hermann Becker, Dr. jur.

Am 9. Januar c. zum Abgeordneten erwählt.

Preis 3 Sg^t; fest 33 1/3 %, baar 40 % u. 13/12. Handlungen, die Absatz haben, wollen verlangen. — Partiebefellungen erbitte direct.

Dortmund, den 13. Januar 1862.

C. L. Krüger.

[1104.] In dritter Auflage erschien in **G. W. Körner's** Verlag zu Erfurt:

Crüger's, Dr. Joh., Erklärung des kleinen Katechismus Dr. M. Luthers in Fragen und Antworten.

Ein vorzügliches, durch viele Behörden dringend empfohlenes Werk.

[1105.] Eben erschien:

Die Verbreitung der Coniferen in der Jetztzeit und in den früheren geologischen Perioden. Von Dr. F. Hildebrand. 12 Bogen Text, 2 Tabellen und 4 Karten. 1 Sg^t 20 Sg^t mit 25 %.

Es wurden uns hiervon nur wenige Expl. (die einzigen, welche in den Buchhandel kommen) überwiesen, weshalb wir nur gegen baar liefern können.

Max Cohen & Sohn in Bonn.

[1106.] Für die Fastenzeit

empfehlen wir

Hungari's Gebetbücher: Tempel der Heiligen — Kapelle der Heiligen — Jesus Christus, der gute Hirt — Mein Geleit zur Ewigkeit — Mein Himmel im Gebete

in eleganten Leinwand- u. Lederbänden, à cond. mit 25 %, feste Rechnung mit 33 1/3 % Rabatt.

Frankfurt a/M., den 15. Januar 1862.

J. D. Sauerländer's Verlag.

[1107.] In Commission der **Wendeborn's**chen Buchh. in Altona ist erschienen:

Bolquarts, F. W., med. Dr., einige Worte über die ausschweifende Bräune (Diphtheritis, Angina exsudativa) und meine Heilung derselben. Geh. Preis 12 Ngr mit 25 % Rabatt.

Diese kleine Schrift kann wegen geringer Auflage nur fest, resp. gegen baar geliefert werden.

[1108.] Soeben ist erschienen:

Ludwig van Beethoven's sämmtliche Werke.

Erste vollständige, überall berechnete Ausgabe.

(Bemerkung: Die nachstehenden Nummern sind die laufenden Nummern des Prospectes, nach welchen wir diese Ausgabe stets expediren.)

No. 1. Partitur-Ausgabe, enth.: 1. Symphonie Op. 21. in C. 1 Sg^t 6 Ngr.

No. 37. 38. 39. Partitur-Ausgabe, enth.: Quartetten f. 2 Viol., Bratsche u. Volle. Op. 18. No. 1—3. 1 Sg^t 21 Ngr.

No. 65. Partitur-Ausgabe, enth.: 1. Concert f. Pfte. u. Orch. Op. 15. in C. 2 Sg^t.

No. 124. 125. 126. Partitur-Ausgabe, enth.: Sonaten f. Pfte. allein. Op. 2. No. 1—3. 1 Sg^t 15 Ngr.

No. 37. 38. 39. Stimmen - Ausgabe, enth.: Quartetten. Op. 18. No. 1—3. 2 Sg^t 15 Ngr.

Wir geben diese ersten Lieferungen solchen Handlungen, welche sich für Subscription auf unsere Ausgabe von Beethoven's sämmtliche Werke verwenden wollen, à cond., und bitten dann die Fortsetzung nach dem Prospecte epl. oder in Serien fest oder baar zu verlangen.

Leipzig, im Januar 1862.

Breitkopf & Härtel.

[1109.] Soeben ist bei uns erschienen:

Arasin, Hauptmann im k. k. General-Quartiermeisterstabe, der Besitz Venetiens. Entgegnungen. Preis: 6 Ngr — 18 Kr.; für Oesterreich 35 Kr. oc. W.

Bader, Dr. Carl, die Pflichten der Katholiken Deutschlands und Oesterreichs in ihrer Stellung zu der deutschen Frage und zu der oesterreichischen Verfassung. Preis: 10 Ngr — 30 Kr.

Denkschrift über das badische Volksschulwesen zur Vorlage an die Mitglieder der hohen badischen Ständeämtern verfaßt im Auftrage der am 15. October 1861 in Engen versammelten Conferenz katholischer Geistlichen. Preis: 8 Ngr — 24 Kr.

Langen, Dr. Jos., die deutero-canonischen Stücke des Buches Esther. Eine biblisch-kritische Abhandlung. Preis: 12 Ngr — 36 Kr.

Neugart, P. Trudp. olim San-Blasianus, Episcopatus Constantiensis Alemannicus sub metropoli Moguntina chronologica et diplomatica illustratus. Partis I. T. secundus. Continens annales tam profanos quam ecclesiasticos cum statu literarum ab anno MCI ad a. MCCCXIII. Preis: 6 Sg^t — 10 fl. 30 Kr.

Der 1. Bd. dieses wichtigen Werkes erschien 1803 im Stift St. Blasien und findet sich auf fast allen größeren Bibliotheken.

Freiburg, im Januar 1862.

Herder'sche Verlagsb.

[1110.] Nachdem der bedeutende biographische Roman:

Louis Napoleon

von

Lucian Herbert.

10 Bände à 1 1/2 Sg^t

nun beendet ist, offerire ich Ihnen denselben zum letzten Male mit 50 % Rabatt und lasse diesen am 31. Januar bestimmt erlöschen. Dieser höchst interessante Roman darf wohl in keiner Leihbibliothek fehlen, und bitte ich Sie, denselben die in Ihren Händen befindlichen Bd. 1. u. 2. nochmals unter angemessenem Rabatt zu offeriren; der Extrarabatt von 20 % bietet Ihnen ansehnliche Vortheile.

Leipzig, den 2. Januar 1862.

F. W. Grunow.

Für Musikalienhandlungen.

[1111.] In meinem Verlage ist soeben erschienen:

Pensée fugitive

pour

P i a n o

par

E. M. Feiglerl.

gr. Fol. ord. 16 Ngr oder 56 Kr.

Baar mit 40 % und 7/6 Expl., à cond. nur bei gleichzeitiger Baarbestellung.

Genf, den 12. Januar 1862.

J. C. Müller-Darier.

[1112.] **Duller und Pierson,**
Geschichte des deutschen Volkes.

Die Ausgabe in Lieferungen kann ich — wie auf meiner soeben versendeten Remittenden-Actur ausdrücklich vermerkt ist — in der bevorstehenden Ostermesse mir nicht zur Disposition stellen lassen, wohl aber die Ausgabe in zwei Bänden. Da diese letztere indes erst im November v. J. fertig geworden und demnach nur an wenige Handlungen gelangt ist, da es aber in gegenseitigem Interesse wünschenswerth erscheint, daß ein Familienbuch wie das Duller-Pierson'sche zu keiner Zeit auf den Sortimentslagern fehle, so sehe ich gefälligen à cond.-Verschreibungen durch Raumburg's Wahlzettel entgegen. — Handlungen, welche sich für das Buch freundlichst verwenden wollen — und dazu gehört nichts weiter, als daß man es vorlegt, wenn ein zu Schulprämien, Geburtstags-, Einsegnungs- u. a. Geschenken sich eignendes Werk verlangt wird, — können eines stätigen Absatzes gewiß sein, der um so lohnender ist, als ich auf feste Rechnung 9 pro 8 Expl., und gegen baar 5 pro 4 Expl. liefere.

Berlin, im Januar 1862.

Karl J. Klemann.

Theodor Mügge's Romane. Dritte Folge.

[1113.] Soeben erschien in meinem Verlage:
Romane von Theodor Mügge.

Dritte Folge.

Erster bis dritter Band. 8. 55 Bogen. Preis 4 $\frac{1}{2}$ 15 S $\frac{1}{2}$ ord., baar mit 40%.

Inhalt:

Romana. — Cosimo Vinci. — Der Propst von Ulenswang. Vater und Sohn.

Die letzten Zeugnisse der literarischen Thätigkeit eines der beliebtesten Erzähler unserer neueren Literatur, welche in verschiedenen Zeitschriften zerstreut waren, bringt die obige Sammlung, die sich in Format und Ausstattung den 1857 und 1858 im Janke'schen Verlage erschienenen 8 Bänden anschliesst, vereinigt. — Im Laufe d. J. folgen noch drei Bände, welche diesen literarischen Nachlass Theodor Mügge's schliessen.

Breslau, im Januar 1862.

Eduard Trewendt.

Nur hier angezeigt.

[1114.] In unserm Verlage erschien soeben:
Hennebergisches Urkundenbuch. IV. Bd.
Enthält die Urkunden des gemeinschaftlichen Hennebergischen Archiv's von 1385 — 1413.

Wir bitten, zu verlangen.

Reiningen, den 12. Januar 1862.

Brückner & Renner.

[1115.] **Bovet,**
Voyage en Terre Sainte
Liefere wir franco Leipzig à 1 $\frac{1}{2}$ 10 N $\frac{1}{2}$ baar.

S. Georg's Verlagsbuchh. in Basel.

[1116.] Im Verlage von A. Bötticher in Düsseldorf ist erschienen:

Peipers, W., erster Cursus der neuen Methode zur leichten und schnellen Erlernung der englischen Sprache. Siebente Auflage, verbessert und vermehrt durch die mit deutschen Buchstaben gegebene Aussprache. Zum Gebrauch in Lehranstalten jeder Art und beim Selbstunterricht. 8. Geh. Preis 18 N $\frac{1}{2}$.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

Neue Auflagen.

[1117.] **Munde's, C.,** französische Handels-Correspondenz. II. Theil, deutsch-französisch. Vierte Auflage. 25 N $\frac{1}{2}$ wird in etwa 3 Wochen erscheinen.

Vorbereitet werden neue Auflagen von **Robad's, Fr.,** englische Handels-Correspondenz. I. u. II. Theil à 25 N $\frac{1}{2}$ und von

Westley's reading-book for girls. The island. 12 N $\frac{1}{2}$.

Von beiden Handels-Correspondenzen kosten gebundene Exemplare 5 N $\frac{1}{2}$ netto pro Band mehr, werden aber nur fest geliefert.

Ich bitte, zu verlangen.

Leipzig, im Januar 1862.

Adolf Gumprecht.

[1118.] Bei mir erscheint binnen kurzem:

Carl von Bierotin und seine Zeit 1564—1615

von

Peter Ritter v. Chlumedy.

8. ca. 54 Bogen. Preis 4 fl. oc. W. = 2 $\frac{1}{2}$ 20 N $\frac{1}{2}$.

Ich bitte, mäßig à cond. zu verlangen, da die Auflage nur gering ist.

Brünn, im Januar 1862.

Anton Nitsch.

[1119.] In meinem Verlage erscheint in einigen Tagen:

Ueber den Stand des Arztes. Betrachtungen

von

Dr. Ed. Wolff.

gr. 8. 6 $\frac{1}{2}$ Bogen. Eleg. geh.

Preis: 15 S $\frac{1}{2}$ ord. = 11 $\frac{1}{4}$ S $\frac{1}{2}$ netto.

Obige Broschüre ist nicht nur für das Publicum der Fachmänner, sondern auch für weitere Kreise als interessant und beachtenswerth hervorzuheben, und bedarf es bei dem unter allen Ärzten bekannten Namen des Verfassers wohl keiner weiteren Empfehlung.

Da ich nur auf Verlangen versende, bitte ich um gefällige Angabe Ihres ungefähren Bedarfs.

Berlin, den 15. Januar 1862.

Rudolph Wagner.

[1120.] Binnen kurzem wird erscheinen die II. Abtheilung (Schluß) von:

Lüchow, C. v., die Meisterwerke der Kirchenbaukunst. Mit Abbildungen in Tondruck. 1 $\frac{1}{2}$ 20 N $\frac{1}{2}$ (für Oesterreich 3 fl. oc. W.). Ich liefere dies nur fest in a. R. oder baar mit 33 $\frac{1}{3}$ %.

À cond.-Bestellungen auf die I. Abtheilung führe ich nicht mehr aus, sondern werde das complete Werk à 3 $\frac{1}{2}$ 10 N $\frac{1}{2}$ = 2 $\frac{1}{2}$ 15 N $\frac{1}{2}$ netto (für Oesterreich 6 fl. mit 25 %), soweit der noch geringe Vorrath reicht, und zwar nur auf Verlangen, Anfangs Februar à cond. versenden.

Leipzig, den 8. Januar 1862.

G. A. Seemann.

[1121.] Nur hier angezeigt!

Ende des Monats erscheint in meinem Verlage:

Der Feldzug des Königl. Preuß. Generals der Infanterie Heinrich August Baron de la Motte Fouqué in Schlessien 1760 von C. v. St. Mit 1 Karte u. 1 Plan. gr. 8. Geh.

Dieser unglückliche Feldzug Fouqué's, dessen dabei bewiesene Tapferkeit selbst Friedrich II. mit der eines Leonidas verglichen, ist hier von einer rühmlichst bekannten Feder mit gewissenhafter Benutzung der vorhandenen Quellen und größter Unparteilichkeit bearbeitet. Der Hauptzweck des Verfassers war, die Zahl der Bewunderer und Verehrer für diese deutsche Opferung in deutscher Treue und Ehrenhaftigkeit zu wahren; daher wird die Schrift von hohem Interesse für das deutsche Gesamt-Vaterland sein.

Ihren etwaigen Bedarf bitte gefälligst schleunigst zu verlangen.

Cassel, im Januar 1862.

August Frenschmidt.

[1122.] In unserm Verlage wird erscheinen:
Hannoversches Land- und Forstwirtschaftliches Vereinsblatt.

Mit steter Rücksicht auf Gartenbau, Bienenzucht, Seidenbau ic.

herausgegeben von
Dr. K. Michelsen.

Wöchentlich eine Nummer.

Preis pro Jahrgang 1 $\frac{1}{2}$ 20 N $\frac{1}{2}$ mit 25 %.

Dies neue Blatt soll zunächst als Centralorgan den land- und forstwirtschaftlichen, Gartenbau-, Bienenzucht-, Seidenbau- und ähnlichen Vereinen des hannoverschen Landes dienen und hat von Seiten derselben bereits die günstigste Aufnahme und kräftigste Unterstützung gefunden. Daneben aber wird es die rationelle Bodencultur im ganzen Umfange mit steter Rücksicht auf die Vorkommnisse in andern, namentlich norddeutschen Ländern zu fördern suchen. Für diesen Zweck ist dem Blatte die regelmäßige (auch amtliche) Mitwirkung sehr gewichtiger Autoritäten bereitwilligst zugesichert.

Die erste (zugleich Probe-) Nummer wird in kurzem ausgegeben werden und steht zur Vertheilung an die betreffenden Behörden und Vereine, wie an alle strebsamen Landwirthe ic. in größerer Anzahl zu Dienst. Die Fortsetzung wird so rasch erscheinen, daß

auch der erste Jahrgang volle 52 Nummern enthalten wird.

Inserate (zu 1½ Ngr pro Ordinär-Zeile) erlangen die wirksamste Verbreitung unter dem land- und forstwirtschaftlichen Publicum ic., zunächst des ganzen hannoverschen Landes. Auch Change-Inserate finden Aufnahme. Wir bitten, gef. zu verlangen.

Hildesheim, den 10. Januar 1862.

Gerstenberg'sche Buchh.

Angebotene Bücher u. s. w.

Romane.

[1123.]

- Vöser Wolf** in Dresden offerirt nachstehende Romane zu herabgesetzten Preisen mit 25 % Rabatt gegen baar:
- Algernon**, Pfaffe u. Priester, oder Kronprätendent von England. Aus d. Gegenwart. Von einem Unbekannten. 1852. Br. Ldnpr. 1½ \mathscr{f} für 8 Ngr.
- Blätter a. d. Tagebuch eines Physiognomikers**. Hrsg. v. Mara & . . . 1848. 1 \mathscr{f} für 6 Ngr.
- Briefe einer Hofdame in Athen**. An eine Freundin in Deutschland 1827—42. Leipz. 1845. 1½ \mathscr{f} für 5 Ngr.
- Dinocourt**, Papst u. Kaiser. N. d. Franz. frei bearb. v. de Castres. 2 Bde. 1840. 1½ \mathscr{f} für 8 Ngr.
- Gleich**, Fr., Romane u. Erzählungen. 5 Bde. m. 5 Kpfrn. 1830. 2½ \mathscr{f} für 10 Ngr.
- Göhren**, ein Carneval in Dresden, od. Szenen a. d. Leben eines sächsischen Offiziers. 2 Bde. 1854. 3 \mathscr{f} für 16 Ngr.
- Gottwald**, Ed., historische Erzählungen u. Bilder a. d. Leben. 2 Bde. 1852. 2 \mathscr{f} für 10 Ngr.
- Havranek**, Ungar u. Croat. 2 Bde. 1847. 1½ \mathscr{f} für 5 Ngr.
- Horvath**, das Blutgericht u. seine Vergeltung ic. 1839. 1 \mathscr{f} für 3 Ngr.
- die Nonne od. die Erstürmung von Vera-Cruz-nuova durch die Franzosen. 1840. 1 \mathscr{f} für 3 Ngr.
- Jäger**, K., der Missionär. Hist.-romant. Skizzen aus Tunis u. Malta. 1839. 1½ \mathscr{f} für 6 Ngr.
- Krakau u. Paris**. Roman a. d. jüngsten Polenverschöpfung u. der 10tägigen Republik Krakau's. 2 Bde. 1846. 2 \mathscr{f} für 8 Ngr.
- Friedrich von Lichtenstein**, der Unerlöschliche. 1802. 20 Ngr für 3 Ngr.
- Lubojazky**, Schloß Stolpen, od. Erinnerungen a. d. Leben d. Gräfin von Cossell. Histor. Roman. 3 Bde. 1853. 4½ \mathscr{f} für 24 Ngr.
- Licht- u. Schattenbilder. I. Bd.: Judenarzt. Familie Griesbeck, od. Blutscenen aus Böhmens Geschichte. II. Bd.: Er-

innerungen einer Stecknadel. Meine holländische Reise. 2 Bde. 1852. 2½ \mathscr{f} für 16 Ngr.

Der kleine Mann des Palais Royal. Hist. Roman a. d. neuesten Zeit v. einem Unbekannten. 2 Bde. 1851. 2 \mathscr{f} 12 Ngr für 16 Ngr.

Eine Mutter im Irrenhause. Beitrag z. Sittengeschichte unserer Zeit. 1851. 12 Ngr für 2 Ngr.

Nelly, St., Novellen. 1837. 1 \mathscr{f} für 3 Ngr.

Norden, König Wilhelm III. u. seine Zeit. Histor. Roman. 3 Bde. 1859. 1½ \mathscr{f} für 10 Ngr.

Penferoso, Victor Telsö-Szilvas. 3 Bde. 1856. 3½ \mathscr{f} für 1 \mathscr{f} .

Rank, Jos., Weißdornblüthen. Aus den Böhmer Wäldern u. dem Wiener Volksleben. 1849. 1½ \mathscr{f} für 6 Ngr.

St.-Germain, eine Stecknadel. A. d. Franz. v. A. Schrader. 1856. Br. 15 Ngr für 6 Ngr.

— do. In engl. Einband 24 Ngr für 8 Ngr.

Schrader, Madesky. Histor. Roman. 3 Bde. 1859. 4½ \mathscr{f} für 1 \mathscr{f} .

— moderne Lebensbilder. Novellen. 1 Bd.: Diana. Die schwarze Dame. Die schöne Dalkulla. 2. Bd.: Der Dichter u. sein Kind. Die Erbschaft. 2 Bde. 1860. 2 \mathscr{f} für 20 Ngr.

Souvestre, Em., Dorfgeschichten aus Frankreich u. d. Alpen. A. d. Franz. 1855. 15 Ngr für 3 Ngr.

Spindler, A., Louibald u. Hermann od. die Riesenbrüder vom Harzgebirge. Ritter- u. Räubergemälde a. d. Zeiten d. deutschen Ritterthums. 1832. 1½ \mathscr{f} für 12 Ngr.

Sternberg, A. v., Buch der drei Schwestern. Ges. Erzählgn., Märchen u. Novellen. 2 Bde. 1847. 2½ \mathscr{f} für 10 Ngr.

Süd, das Haus des Grafen Dwinsky. Erz. a. d. poln. Revolution. 1832. 1 \mathscr{f} für 5 Ngr.

Die Unbekannte. Aus den Papieren einer Fürstin. Von einem Unbekannten. 2 Bde. 1847. 2½ \mathscr{f} für 16 Ngr.

[1124.] **H. Jungklaus** in Cassel offerirt und sieht Geboten entgegen:

1 **Samson**, Atlas nouveau contenant toutes les parties du monde. Paris 1692.

1 **La grande galerie de Versailles**, par Charles le Brun. Paris 1752. Ldrbd. Schönes Exemplar.

1 **Description générale et particulière de la France**. 2 Bde. mit 32 Kpfrn. Geb. und neu.

1 **Moser**, deutsches Staatsrecht. 69 Bde. (129 \mathscr{f} .) Geb. u. wie neu.

1 **Théâtre des cités du monde**. 3 Vols. gr. Fol. (Sehr schön geb. in Gzldr. mit Goldschnitt.)

[1125.] Durch **J. Scheible** in Stuttgart können folgende Werke mit 33½ % Rabatt gegen baar bezogen werden:

Bonar, H., die Geschichte der Gnade. Aus dem Englischen übersetzt nach der 8. Aufl. 24 fr.

— **der Abend des Weinens**. Worte an die leidende Familie Gottes. Aus dem Englischen übersetzt nach der 26. Aufl. 24 fr.

— **der Morgen der Freude**. Eine Fortsetzung von dem „Abend des Weinens“. Aus dem Englischen nach der 24. Aufl. 24 fr.

Hamilton, J., der Delberg u. andere Betrachtungen über das Gebet. Nach der 5. Aufl. des engl. Originals. 27 fr.

Heinrich, C. P., das Gesetz des Lebens im Geiste wahrer Religion und Einheit, auf die wichtigsten Bibelworte gegründet. Ein Leitfaden zur klaren, naturgemäßen Erkenntnis des Wortes Gottes, für denkende, suchende Christen und Freunde der göttl. Offenbarung. 36 fr.

Wohlfarth, F. Th., Sabbatruhe für Mühselige und Beladene, besonders solche, die nicht zu dem Tempel des Herrn walten können. Ein Betaltar für Alle, welche nach himmlischen Erquickungsstunden sich sehnen. 2 Thle. 24 fr.

Müslin, D., die Aussichten der Christen in die Ewigkeit. In einer Reihe von Predigten. Neue Aufl. 42 fr.

Kernning, J., Schlüssel zur Geisterwelt, oder die Kunst des Lebens. Neue Aufl. 36 fr.

Arthur, W., der glückliche Kaufmann, oder: Wie kann man sein zeitliches Wohl mit seinen Pflichten gegen Gott und den Nächsten in Einklang bringen? Geschildert in dem Leben und in den großen Erfolgen des geistig und weltlich reichen Samuel Budgett, eines englischen Kaufmanns. Nach d. Englischen der 11. Aufl. 40 fr.

Storr, J. C., lautere Milch des Wortes für Säuglinge der Gnade von 3—7 Jahren. Neue Aufl. 9 fr.

Lavater, neue Sprüche über Christus, Gebet und Gnade. 24 fr.

Die Religion in ihrer ganzen Wahrheit, oder praktische Anwendung der heil. Schrift auf das alltägliche Leben. Von der Verfasserin der „Perle der Tage“. Aus dem Englischen. 12 fr.

Sendschreiben geprüfter Christen an weiland den geheimen Hofrath Jung-Stilling. Aus dessen schriftlichem Nachlasse gesammelt u. geordnet für seine Freunde. 48 fr.

Testament und Abschrift der 12 Patriarchen, der Söhne Jakobs, wie ein jeder vor seinem Ende seine Kinder gelehrt und zur Furcht Gottes und gottseligem

Leben vermehrt hat, mit mancherlei Offenbarungen und Weissagungen. Nach hebräischen und griechischen Handschriften im Jahre 1242 verdeutscht und nun aufs Neue vollständig gedruckt. 15 kr.
Nicodemus. Evangelischer Bericht von dem Leben Jesu Christi, welches Nicodemus, ein Rabbi und Oberster der Juden, beschrieben, nebst vielen schönen Stücken u. Geschichten, welche die Evangelisten nicht beschrieben haben. Nach den unverfälschten und vollständigsten alten Drucken aufs Neue herausgegeben. 18 kr.
 Werden von dem einen oder andern dieser Bücher 3 Exemplare begehrt, so wird darauf 1 Freierempl. bewilligt, um die Verbreitung zu einer noch allgemeineren zu machen.

[1126.] **Bengel & Schmitt** in Heidelberg offeriren für 22½ Ngr:
 1 Heinrich's Bühnenalmanach 1862. Neu.

[1127.] **Berthes-Besser & Mauke** in Hamburg offeriren und sehen Geboten entgegen:
 1 Stephanus, Thesaurus gr. ling. I. Fasc. 5. II. Fasc. 1. 4. 5. 6. III. Fasc. 1—8. IV. Fasc. 1—7. V. Fasc. 1—8. VI. Fasc. 1—7. (Im Ganzen 35 Fascikel.)

[1128.] **J. Urban Kern** in Breslau offerirt im Auftrage:
 Rotteck u. Welcker, Staatslexikon. 2. Aufl. in 12 Bdn. Hlbfrzbd. Fast neu. Für 5 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$. — Reinhard's Predigten. In 35 Bde. geb. Eplt. Für 3 $\frac{1}{2}$. — 6 Kühner, griech. Elem.-Grammat. v. 1855—60 incl. Geb. u. sehr gut erhalten. Für 2½ $\frac{1}{2}$ netto baar. — Wangerow, Pandekten. 4 Bde. 1851—54. Für 5½ $\frac{1}{2}$. — Schilling, Universallexikon d. Tonkunst. 7 Bde. Hlbfrzbd. Für 8 $\frac{1}{2}$.

[1129.] **Carl Junge** in Ansbach offerirt und sieht Geboten entgegen:
 Trommsdorf, Journal der Pharmacie 1—25. Bd. 1794—1817.
 — neues Journal der Pharmacie. 1—25. Bd. 1817—33.
 Buchner's Repertorium für die Pharmacie 1815—51.
 Sämmtlich in Pappe mit Titel.

Gesuchte Bücher u. s. w.

[1130.] **H. Georg's** Sort. in Genf sucht und bittet um Offerten:
 1 Vues pittoresques de l'Ecosse. En 60 planches avec texte par Gosselin. Paris 1826.

[1131.] Die **Schulbuchhandlung** in Braunschweig sucht unter vorheriger Preisangebe:
 1 Michelsen, die Hausmarke. Eine germanist. Abhandlung. Jena 1853.
 1 Beck, Einleitung in das System der christl. Lehre. Stuttgart. 1838.

[1132.] **Siegm. Bremer** in Stralsund sucht:
 1 Helm, die preuß. Preßgesetzgebung.
 1 Grimm, Märchen. 3 Bde. Göttingen.
 1 Carion, der letzte deutsche Kaiser.

[1133.] **Reinhold Kühn** in Berlin sucht und sieht Offerten entgegen:
 1 Baudin, Louis Philipp. Meissen 1850.
 2. Bd. apart. Geh. 25 Ngr ord.

[1134.] **Robert Lampel** in Pesth sucht unter vorheriger Preisangabe:
 1 Preuschen, die Gerechtigkeitstheorie. 2 Thle. Gießen 1839.

[1135.] **J. Schalek** in Prag sucht:
 1 Brockhaus' Convers.-Lex. (9. Aufl.) Hft. 106.
 2 (Bernsdorf-Schladebach,) Lexikon der Tonkunst. Hft. 4. (André. Fehl.)
 1 Staël, Deutschland. 1. Bd. (Berlin 1807.)

1 Mystères de Londres. (Paris 1848.) 3. Bd.
 1 Napoleon und der Herzog von Vicenza. (Stuttg. 1837.) 2. Bd.
 1 Einer ist euer Meister. 1856. 1. Bd.
 1 Mütze, Tänzerin u. Gásin. Eplt.
 1 Hackländer, Hausblätter. Jahrg. 1857—61. Eplt. Stuttgart.
 1 Familienjournal, illustriertes. Bd. 3. 5. 12. 13. 14. 15. Eplt.
 1 Hackländer, Ueber Land u. Meer. Jahrg. 1860. 61. Eplt. Stuttg.
 1 Stolle, Gartenlaube. Jahrg. 1860. 61. Eplt.
 1 Leipziger Illustr. Zeitung. Jahrg. 1859. 2. Semester. 1860. 61. Eplt.
 1 Kladderadatsch. Jahrg. 1859. 2. Semester. 1860. 61. Eplt.

[1136.] **F. Hanke** in Zürich sucht:
 Boiste, Dict. franc. (Mit den Tropen.) — Guskow, Unterh. am häusl. Herd 1859—61. incl. — Georges, lat.-dtshs. Wörterbuch. Neuere Aufl. — Meidinger, franz. Grammatik. Neuere Aufl. — Arnold, Gottfr., Historie v. Leben u. Lehren Pauli u. Petri, d. Apostel. 8. Rostock 1708. — 1 Waig, deutsche Verfassungsgesch. 1. u. 2. Bd. (Auch einzelne Bde.) — 1 Sonntagsgast, v. Pribil. 17—22. Jahrg. Berlin. — Baur, d. Apostel Paulus. Stuttg. 1845. — Böhmer, Regesta imperii ab 1198—1256. 4 maj. Stuttgart 1847—49. — Lappenberg-Pauli, Gesch. v. England. 2. Bd. u. ff. — Schwegler, nachapost. Zeitalter. — Bohlen, d. alte Indien. — Fernow, italien. Sprachlehre. 2 Bde. 1804 od. 1816. — 1 Valentini, d. ital. Lehrer. 2 Bde. Lpzg. 1827.

[1137.] **V. v. Eye** in Meiningen sucht:
 1 Holzschuher, Theorie und Casuistik d. Civilrechts. 3 Bde. Letzte Aufl.
 1 Kugler, Geschichte der Baukunst.

[1138.] **Eduard Götz** in Berlin sucht:
 Gilly, Landbaukunst. 1. Bd. Nur 1831. — Bindseil, Akustik. 1839. — Barmhagen, Denkwürdigkeiten. 1—9. — Koch, Gerichtsordnung. 1858. — Quenstedt, Petrefactenkunde; — Mineralogie. — Puchta, Pandekten; — Vorlesungen. — Madel-dey, röm. Recht, v. Friß. — Humboldt's Briefe an Barmhagen. — Prior, Poëms, engl. u. deutsch. Lpzg., Kummer. — Brit, Statik, m. Anh. — March, Bauordnungen. 1855. — Wiebe, Maschinentheile. Bd. 2. — Lübsen, mathemat. Werke. — Waig, Verfass.-Gesch. 1—4. Bd. — Pog-gendorff, Annalen 1824—61. — Mole-schott, Untersuchungen. 1857—61. — Niemeyer, Pathologie. 2. Bd. 1. Abth. u. cplt. — Lange, apostolisches Zeitalter.

[1139.] **D. Nutt** in London sucht:
 Isländische Bibel. 1584.
 Darf incomplet sein.
 Biblia latina. Mogunt. 1472, Fust et Schoeffer.
 Buxtorf, Tiberias. 1620.
 Simonis onomasticon Veteris Testamenti. 4. 1741.
 Aretin en estampes, discours entre Madelaine et Julie ou histoire d'Aloisia Sigaea Tol-etana, en 27 tailles-douces. 4.
 L'Aretin français. London 1787; et: Les épices de Venus. 12. 1787.
 Das letztere muß im Bande enthalten sein.

[1140.] **Felix Zdarffa's** Buchh. in Budweis sucht antiquarisch und bittet um Offerten:
 1 Heinsius' Bücherlexikon von 1800—50.
 1 Kayser's Bücherlexikon von 1800—50.

[1141.] **D. May** in Chemnitz sucht:
 1 Letarouilly, la renaissance en Italie.
 1 Breithaupt, vollst. Handb. der Mineralogie. 3 Bde.
 1 Hefekiel, Aus drei Kaiserzeiten.
 1 — abenteuerliche Gesellen.

[1142.] Die **Helm'sche** Buchh. (C. A. Held) in Halberstadt sucht:
 1 Gilly u. Eytelwein, Wasserbaukunst.

[1143.] **C. A. Seemann** in Leipzig sucht:
 Reumont, Andrea del Sarto. — Quincy, de, Hist. des architectes.

[1144.] Die **Wagner'sche** Filial-Buchh. in Brixen sucht billig:
 1 Auerbach, Dorfgeschichten. 4 Bde.
 1 Hense, Novellen. 1—4. Sammlg.
 1 Zschokke's Novellen u. Dichtungen. 7. Orig.-(Taschen-) Ausg. 1. 2. 3. 4. 5. u. 8. Thl.
 1 Goethe's Werke. (Deutsche Class.-Ausg.) 9. Lfg. bis Schluß.

[1145.] **J. Wittmann** in Bonn sucht:
 1 Retcliffe, Sebastopol. 3 Bde. Neu od. alt.

- [1146.] **Crust Knip** jun. in Hannover sucht billig und bittet um Offerten:
1 Reumont, Gräfin von Albany. 2 Bde.
— 1 Thiers, Histoire du consulat. (Meline.) Vol. 12 — 19. — 1 Barnhagen v. Ense, biograph. Denkmale. Bd. 2. 4. u. 5.; — Tagebücher. 1. u. 2. Bd. — 1 Gubitz, Jahrbuch deutscher Bühnenspiele. Jahrg. 1855. 58. 60. 61. — 1 Görner, Almanach. Jahrg. 6. 7. 8. — 1 Droste-Hülshof, Gedichte. — 1 Scott, Quentin Durward. 3 Thle. (Stuttgart 1826, Brodhag.) — 1 Hänle, württembergische Lustschlösser. Bd. 1. u. 2. (Würzburg 1847.) — 1 Devrient, Gesch. d. Schauspielkunst. Bd. 1 — 4. — 1 Stas u. Ungewitter, goth. Musterbuch. 1—17. — 1 Diezmann, d. lustige Weimar. — 1 Raven, Welt u. Wahrheit. 4 Bde. — 1 Raupach's dram. Werke. Bd. 9. — 1 Galen, Baron Brandau; — Emery Glandon; — Strandvogt v. Tasz-mund; — Sohn d. Gärtners; — Insulaner.
- [1147.] Die **Friedr. Korn'sche** Buchh. in Nürnberg sucht billig:
1 Schenkel, deutsche Dichtersalle. 3 Bde. 1851.
1 Heyse, Handwörterbuch der deutschen Sprache. 2 Thle. 1849.
1 Stieler, großer Handatlas.
- [1148.] **G. Haacke** in Nordhausen sucht:
1 Weiske, Rechtslexikon. — 1 Barthold, Städtewesen. — 1 Gerber, Privatrecht. Neueste Aufl. — 1 Müller's, D., Literaturgeschichte. — 1 Ritter, Geschichte der Philosophie.
- [1149.] **A. B. Vacif** in Hamburg sucht:
Gräg, Geschichte d. Juden. Bd. 3.
Thiers, Revolution. (In großem Druck.)
Bawr, la fille d'honneur. 2 Vols.
Zenisch, universal-histor. Ueberblick der Entwicklung d. Menschengeschlechts.
Bastian, d. Mensch in d. Geschichte. 3 Bde.
Figaro, Obras. Baudry. Tomo I.
Volksbibl. d. deutschen Classiker. Pfg. 192. 194. 195. (Wieland.)
Moriz, Italien u. Deutschland. Berlin. 2. Stück apart, oder 1—6. Stück.
Tourte-Cherbuliez, Journal d'Amélie.
- [1150.] **Hugo Kuh** in Schweidnitz sucht billig:
1 Gartenlaube 1853—57. — 1 Koch, Landrecht. — 1 Liebig, chem. Briefe. — Romane v. Galen, Mühlbach, Ketchiffe, Hackländer, Burow, Ruppis.
- [1151.] **Carl Bein** in Sondershausen sucht:
1 Bock, anatom. Atlas.
1 Froberg, anatom. Atlas.
1 Hyrtl, Lehrb. der Anatomie.
1 Savigny, System des römischen Rechts, mit Register v. Heuser.
- [1152.] **Fr. Pustet** in Regensburg sucht billig:
1 Schmidlin, Botanik. Mit 1600 Abbildgn.
- [1153.] Die königl. Hofbuchh. von **Hermann Burdach** in Dresden sucht:
1 Heinroth, Dissertatio de sympathia, antipathia et curatione sympathica. Lips. 1804.
- [1154.] **Wilh. Braumüller** in Wien sucht:
1 Kuh, de auris mediae inflammatione. Vratislaviae 1842.
- [1155.] **G. Stangel** in Leipzig sucht:
Lenz, W. v., Beethoven. — Handel's Werke. Breitk. & H. 2. Bd. (Clavierwerke.)
- [1156.] **N. Kimmel** in Riga sucht:
1 Goethe's sämmtl. Werke. Eplt.
1 Schacht, Praeparata chemica.
1 Niemeier, Grundr. d. Erziehungslehre.
1 Schwarz, Erziehungskunde.
1 — Lehrb. d. Pädagogik.
1 Kohl, Reisen in Süd-Russland.
1 Harthausen, Studien.
1 Berghaus, Was man von der Erde weiß.
1 Whewell, Gesch. d. induct. Wissensch.
1 Mundt, Literaturgeschichte.
1 Ritter, Geschichte der Philosophie. Eplt.
- [1157.] **N. Scharff** in Greifswald sucht:
1 Gartenlaube. Seit Bestehen bis incl. 1856.
— 1 König, Clubisten. — 1 Kinkel, Hans Ibeles. — 1 Mühlbach, Erzherzog Johann.
- [1158.] **Elsäßer S. Waldbauer** in Passau suchen:
1 Klopstock, Oden u. Elegien, von Betterlein. 3 Thle. Lehnhold.
- [1159.] **Victor von Zabern** in Mainz sucht in vollständigen Exemplaren:
1 Matthäer, Kunst des Bildhauers. (Weimar.)
1 — Ideen zu öffentlichen Denkmälern. (Weimar.) 2 Bf.
1 Dramatische Dichtungen. D., Ackermann. 1. (Proberollen.)
2 Story, goldener Spiegel, Lesebuch für Töchter und Söhne. Mit color. Kupfern. Nürnberg, Schneider & Weigel.
- [1160.] Die **J. G. Calve'sche** k. k. Univ.-Buchh. in Prag sucht billigt:
1 Anzeiger f. Kunde der deutschen Vorzeit. Organ d. germanischen Museum's in Nürnberg. Alle früheren Jahrg.
1 Börne's Schriften. I. II. (Dramaturgische Blätter.)
1 — do. VII. (Kritiken.)
1 Scheible, d. Kloster. Eplt. Stuttgart.
- [1161.] **W. Jüngst's** Buchh. (A. Stavenhagen) in Lingen sucht unter vorheriger Preisangabe:
3 verschiedene Jahrg. von Brockhaus' Pfennig-Magazin.
- [1162.] **S. Höhr** in Zürich sucht billigt:
1 Rottner, Contorwissenschaft. 1. Aufl. Eplt.
- [1163.] **F. W. Kalbersberg's** Buchh. in Prenzlau sucht und bittet um Offerten:
1 Koch, Agrargesch.
1 Kinkel, Hans Ibeles.
1 Gerstäcker, Gold.
1 Brachvogel, Benoni.
- [1164.] **G. D. Bädeler** in Essen sucht billigt und bittet um Offerten:
1 Jacobs, Alwin und Theodor.
1 — Pfarrer von Mainau.
1 — Feierabende.
1 Henning, vaterländische Geschichtsbilder.
- [1165.] **Georg Franz** in München sucht und bittet um vorherige Preisangabe:
1 Illustrierte Welt 1856. 58. 59. 60. Stuttg.
1 Friedländer, Beiträge z. Reformationsgeschichte. Sammlung ungedruckter Briefe des Reuchlin, Beza u. Bullinger etc. gr. 8. Berlin 1837, Enslin.
1 Tacitus, Opera, ed. Orellius. 2 Vol. gr. 8. Zürich 1859.
1 Ennemoser, Dr. J., der Magnetismus im Verhältniß zur Natur u. Religion. Stuttgart 1849.
1 Cavo, über architektonische Einrichtung von Theatergebäuden.
1 Neuhof, E., Nachrichten von d. Alterthümern in der Gegend u. auf d. Gebirge bei Homburg v. d. Höhe. Frankf.
1 Jäck, J. H., Beschreibung von mehr als 1100 zum Theil ungedruckten Handschriften auf Pergament. Nürnberg 1831.
1 Humboldt, Briefe an Barnhagen von Ense. 2 Thle. Leipzig.
- [1166.] **Rud. Schönborn** in Sagan sucht:
Kraft, deutsch.-lat. Lexikon.
Bouguine, Literaturgeschichte.
Huhn's Predigten.
Glaubrecht's Volksschriften.
Busch, Staatslexikon. 16 — Ende.
- [1167.] **Craz & Gerlach** in Freiberg suchen billigt:
Zeitschrift f. Rechtspflege.
Wochenblatt für merkwürd. Rechtsfälle.
Von beiden alles Erschienen.
- [1168.] **G. Fr. Meyer** in Weisenburg sucht baldigt und bittet um Offerten:
1 Deutsche Classiker. 1. Serie. Pfg. 51—100.
- [1169.] Die **Henn'sche** Buchh. in Görlitz sucht:
1 Calwer, Käferbuch.
- [1170.] **Eduard Focke** in Chemnitz sucht:
1 Der Mensch im Spiegel der Natur. Pfg., Keil. Bd. 2. apart.

- [1171.] **Joh. Phil. Gric** in Hamburg sucht:
1 Euripides, von Donner. 2. u. 3. Bd.
1 Sismondi, Hist. de France.
1 Staël, Mad. de, Corinne.
- [1172.] Die Hofbuchh. von **Victor Lohse** in Hannover sucht und bittet um gef. Offerten:
1 Guenyeau, Essai sur la science des machines. Paris 1811. 5 frs.
1 Eisenbahnzeitung 1861. Nr. 1-22. (Leipzig, Hinrichs.) Fehlt.
- [1173.] **Georg Chr. Ursin** in Kopenhagen sucht:
1 Neumeister, das Ganze der Taubenzucht. Mit 15 color. Kupfertafeln. Weimar 1837, Voigt.
- [1174.] **G. Muquardt** in Brüssel sucht:
1 Müller, jetzt Du Bois-Reymond, Archiv f. Anatomie u. Physiologie. Cplt.
- [1175.] **W. Langewiesche's** Buch- und Kunsth. in Barmen sucht:
Bromley, Thomas, Wegz. Sabbath; — Reisen der Kinder Israels; — mystische Tractätlein etc.
- [1176.] **M. Aronsohn's** Buchh. in Bromberg sucht billig:
1 Biblia polyglotta, ed. Arius Montanus. gr. Fol. Cplt., auch die letzten 4 Bde. apart. — 1 — do. Londoner Ausgabe in 6 Bdn. — 1 Andersen, Sein oder nicht sein. — 1 Wiedemann, allgem. Menschengeschichte. 1 — 3. Thl.
- [1177.] **G. Hiersche** in Suhl sucht billig:
Die Romane von Gustav vom See.
- [1178.] **A. Bädeler** in Rotterdam sucht:
Wörterbücher von folgenden orientalischen Sprachen: Telinga- (Teloogoo-) Sprache; Tamulisch und Tagalisch (Philippinen).
- [1179.] **D. Schüler's** Buchh. in Troppau sucht:
1 Gudrun, von Vollmer. Leipzig 1845.
1 Reinhardt Fuchs, v. Grimm. Berl. 1834.
1 Grimm's Sendschreiben an Lachmann über Reinhardt Fuchs. Leipzig 1840.
1 — deutsche Heldensagen. Göttingen 1829.
1 — deutsche Mythologie. Götting. 1844.
1 — deutsche Rechtsalterthümer. Götting. 1825.
- [1180.] **W. Menckhoff** in Herford sucht und bittet um Offerten:
1 Calvisii, Sethi, thesaurus ling. latinae.
1 Zöschke, Abhandlungen zur lateinischen Grammatik.
- [1181.] Die **Pfeffer'sche** Buchh. (P. Caspary) in Calbe a/S. sucht billig:
1 Gerstäcker, Nach Amerika. Cplt.
1 — Tahiti. Cplt.
1 Armand, Bis in die Wildniß. Cplt.
Rennunzwanzigster Jahrgang.
- [1182.] **J. A. Stein** in Nürnberg sucht:
1 Ranke, Geschichte der Reformation, mit Urkunden-Buch. 3 Aufl.
1 Roth, kleine Beiträge.
1 Hackländer.
- [1183.] **Hermann Koch** in Rostock sucht unter vorheriger Preisangabe:
1 Berliner Revue. Bd. 20. 21.
1 Pierer, Universallexikon. 2. Aufl. 3. Ausg. Bd. IX. 25. bis Schluß. Supplemente VI. 2. bis Schluß und Atlas.
1 Andersen, die zwei Baronessen. Leipzig 1848. Bd. 1. 3. u. 4.
1 — Sein oder nicht sein. Leipzig 1848. Bd. 1. 2.
1 — gesammelte Gedichte. Leipzig 1848. Bd. 3.
- [1184.] **Peiser** in Berlin sucht:
1 Glück, Pandekten.
1 Quintilian. Deutsch.
1 Plinius, Naturgesch. Deutsch.
1 Diesterweg, Wegweiser. Neueste Aufl.
1 Aristoteles, Metaphysik, von Boniz.
1 — de anima, ed. Trendelenburg.
1 Freund, Lexikon. 4 Bde.
1 Crelle, Journal für Baukunst. Bd. 9. (Nur billig!)
- [1185.] **Max Cohen & Sohn** in Bonn suchen:
Lassen, indische Alterthumskunde. — Bopp, vergleichende Grammatik. 2. Aufl.; — kleine Sanskritgrammatik; — Glossarium sanscritum. — Humboldt, Einleitung in die Kawi-Sprache. — Müller, Max, History of ancient sanscrit literature. — Pauthier, Panthéon littéraire des livres sacrés de l'Orient. Paris 1842. — Ibn Batoutah, Voyages. (Arabischer Text und französische Uebersetzung.) 4 Vols. Paris. — Saçy, Silvestre de, Chrestomathie arabe. 3 Vols. Paris 1826. 27. — Blinand's introduction to Aboulfeda. — Baghaverdycla, ed Schlegel. — Rénan, E., Histoire générale des langues sémitiques. Paris. — Kassembeg, türkisch-tartar. Grammatik. — Lottner-Marquardt, Gesessammlung. — Gibbon, Decline and fall of the roman empire. Letzteres auch in deutscher Uebersetzung.
- [1186.] **A. Bielefeld's** Hofbuchh. in Carlsruhe sucht:
1 1001 Nacht. Pforzheimer Ausgabe. Un-tadelhaft.
- [1187.] **A. Schmale & Co.** in Schwerin suchen unter vorheriger Preisangabe:
1 Goethe, Faust, by Anster.
- [1188.] **Adolph Müller** in Brandenburg sucht billig:
1 Weiße, System der Aesthetik.
- [1189.] **S. Vardini** in Czernowitz sucht zu herabgesetztem Preise:
1 Kopp, Annalen der Chemie u. Pharmacie. Cplt.
- [1190.] **F. D. Sintenis** in Wien sucht antiquarisch:
1 Charlotte Corday oder die Rebellion von Calvados. Berlin 1794, Nicolai.
1 Metcliffe, Sebastopol. 4 Bde. Berlin 1857.
1 Goethe's ReinekeFuchs, illustr. v. Kaulbach. 4. Geh.
- [1191.] **S. W. Schmidt** in Halle sucht:
1 Bulletin de la soc. de Moscou 1851. 52.
- [1192.] **Martinus Nijhoff** im Haag sucht:
1 Comenii opera didact. omnia. Fol. Amst. 1657.
1 Beschreibung der Gulch'schen Hochzeit. 1585.
1 Grondell, de coenobiis Bergittinis. Upsal. 1714, et continuatio.
- [1193.] **Bayrhammer** in Marburg sucht:
Girault-Duvivier, Grammaire des grammaires. Paris. — Wackernagel, altdeutsches Lesebuch.
- [1194.] **Ernst Henne** in Leipzig sucht:
1 Oratores attici, ed. Baiter et Sauppe.
1 Kosegarten, Chrest. arab.
1 Fleischer, Enchiridion studiosi.
1 Machiavelli, d. Fürst, übers. v. Riedel.
1 Origines Guelficae, ed. Jung. T. V. Han. 1780.
1 Athanasii opera, ed. Giustiniani. Pat. 1777.
- [1195.] **G. F. Peters**, Bureau de Musique in Leipzig sucht antiquarisch und bittet um Offerten von:
Beethoven, }
Mendelssohn, } thematische Kataloge ihrer
Mozart, } Compositionen.
Schubert, }
Schumann, }
Hofmeister, Handbuch der musikal. Literatur. Möglichst complet.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[1196.] Zur Beachtung! — Diejenigen Handlungen, welche die à cond. erhaltenen Exemplare von:

Menzel u. von Lengerke, landw. Kalender f. 1862. Erste Auflage.

noch nicht remittirt haben, ersuche ich, dies baldigst thun zu wollen, da ich sie nur noch bis 1. Februar zurücknehme.

Berlin, den 15. Januar 1862.

Gustav Vosselmann.

[1197.] Dringende Bitte um gef. Remission aller unverkauften Exemplare von **Diesterweg's** Jahrbuch 1862,

welches gänzlich vergriffen ist.

Frankfurt.

Joh. Chr. Hermann'sche Buchh. (M. Diesterweg).

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[1198.] Für meine Buch- und Musikalienhandlung suche ich einen mit den nöthigen Kenntnissen ausgerüsteten Gehilfen, und könnte der Antritt Mitte Februar geschehen.

Hanau. **C. J. Edler'sche**
Buch- u. Musikalienh.

[1199.] Zum 1. März suche ich einen Gehilfen, der ganz selbständig zu arbeiten versteht. Besonders erwünscht sind Kenntnisse des Musikalien-Geschäfts. Salär für das erste Jahr 250, für das zweite 300 fl.

S. Bremer in Stralsund.

[1200.] Für ein umfangreiches Sortimentgeschäft in Norddeutschland wird ein Gehilfe zum ersten April gesucht.

Adressen sub A. Z. befördert **E. F. Steinacker** in Leipzig.

[1201.] In unterzeichneter Antiquariatshandlung wird im Laufe des Frühjahrs die Gehilfenstelle frei. — Es wird dieselbe mit einem jüngern Manne zu besetzen gewünscht, der bereits im Antiquariate gearbeitet und gute Zeugnisse aufzuweisen hat.

Zürich, im Januar 1862.

J. J. Siegfried.

[1202.] Zur Aushilfe bei Führung der Strazzen ic. kann ein junger Mann, welcher eine gute Handschrift und Zuverlässigkeit im Arbeiten besitzt, mit Anwartschaft auf feste Anstellung sofort bei mir eintreten.

Otto Spamer in Leipzig.

[1203.] Ich suche für mein Sortimentgeschäft einen erfahrenen und gewandten Gehilfen mit empfehlenswerthem Aeußern. Reflectirende, die in Oesterreich servirt haben oder gar der böhmischen Sprache mächtig sind, erhalten den Vorzug. Gef. Offerten erbitte mir durch Herrn Fr. Ludw. Herbig in Leipzig, von welchem auch die näheren Bedingungen zu erfahren sind.

Prag, den 8. Januar 1862.

Adolf Kuranda.

[1204.] Lehrlingsgesuch. — Für mein hiesiges Sortimentgeschäft suche ich zu Ostern d. J. einen Lehrling. Näheres auf schriftliche Offerten.

Dresden, im Januar 1862.

G. Schönfeld's Buchh.
(C. A. Werner.)

[1205.] Für eine ausgedehnte Musikalien-Verlags- und Sortimentshandlung in einer der bedeutendsten Residenzstädte Norddeutschlands wird zum sofortigen Antritt ein Lehrling gesucht, der gute Schulbildung und wenigstens einige Kenntniß der französischen Sprache besitzt. Nähere Auskunft wird Herr B. Hermann in Leipzig zu ertheilen die Güte haben.

Gesuchte Stellen.

[1206.] Ein junger Mann, der Ostern vor. J. seine Lehrzeit beendete, sucht eine Stelle in einem Sortimentgeschäft, welches ihm Gelegenheit zu weiterer Ausbildung bietet. Gef. Offerten werden unter Chiffre V. K. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[1207.] Ein gut empfohlener Gehilfe sucht auf Ostern oder früher eine Stelle. Derselbe ist seit 10 Jahren im Buchhandel, mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut und correspondirt und spricht englisch und französisch. Vor allem wird auf ein dauerndes Engagement gesehen.

Nähere Auskunft ertheilt Herr Julius Werner in Leipzig.

[1208.] Ein junger militärfreier Mann, seit sechs Jahren im Buchhandel ununterbrochen thätig, sucht zum 1. April d. J. eine Stelle als Gehilfe.

Näheren Bescheid wird die löbl. Buchhandlung von Immanuel Müller in Leipzig zu ertheilen die Güte haben und hierauf bezügliche Adressen entgegennehmen.

[1209.] Ein seit 6 Jahren in einer Sortimentshandlung thätiger Gehilfe sucht, am liebsten in einem mit umfangreichem Antiquariat verbundenen Sortiment, zum 1. April d. J. eine Stelle. Die vorzüglichsten Empfehlungen seitens seines Prinzipals stehen ihm zur Seite, und würde derselbe, da ihm hauptsächlich an weiterer Ausbildung gelegen ist, auch hierauf mehr Gewicht legen, als auf hohes Salär.

Die Exped. d. Bl. befördert gef. Offerten sub F. B. 33.

[1210.] Für einen jungen Mann von 22 Jahren, seit 2 Jahren Gehilfe, wird in einer lebhaften Sortiments- oder Verlagshandlung zum 1. April d. J. (oder auch schon früher) eine Stelle gesucht, die ihm Gelegenheit gibt, seine buchhändlerischen Kenntnisse weiter auszubilden. Seine Ansprüche sind bescheiden; in Bezug auf seine Treue, Moralität, seinen Geschäftseifer etc. leistet das Zeugniß seines Lehrherrn und auch späteren Prinzipals, sowie Empfehlungen desselben Gewähr. — Die löbl. Exped. d. Bl. besorgt gef. Offerten sub W. # 99.

[1211.] Nach der D.-M. d. J. suche ich für einen jungen Mann, der seine Lehre bei mir beendet, eine Stelle in einer Sortimentshandlung. Sein angenehmes Aeußere wie sein Umgang mit den gebildetsten Classen der Gesellschaft und die daraus entspringende Gewandtheit im Verkehr mit den Kunden dürften ihn besonders für diesen Zweig des Buchhandels empfehlenswerth machen.

Leipzig, im Januar 1862.

Die Buchhandlung **C. S. Neclam** sen.

[1212.] Ein junger Mann von angenehmem Aeußern, seit 7 Jahren im Buchhandel, welcher jetzt noch in einer renommirten Sortimentshandlung einer Residenzstadt als Gehilfe servirt, sucht eine anderweitige Stellung. Der Antritt kann sofort geschehen. Gef. Offerten werden unter Chiffre O. N. # 6. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[1213.] Für einen militärfreien jungen Mann, seit neun Jahren in allen Branchen des Buchhandels thätig, im Alter von 27½ Jahren, dem gute Zeugnisse, die ihn als gewandten Geschäftsmann und zuverlässigen Arbeiter bezeichnen, zur Seite stehen, suche ich zum 1. April c. oder zum sofortigen Antritt eine Stelle. Gef. Offerten bitte ich unter S. P. an mich gelangen zu lassen.

Leipzig.

Rud. Hartmann.

[1214.] Ein junger Mensch, welcher Ostern 1862 den Cursus in einem renommirten Progymnasium durchgemacht, wünscht sich dem Buchhandel zu widmen.

Anerbietungen werden erbeten durch die **F. Schaumburg'sche** Buchh. in Stade.

[1215.] Für einen jungen Mann, der die Secunda des Gymnasiums absolvirte, suche ich eine Stelle als Lehrling in einer lebhaften Sortiments- und Verlagsbuchhandlung.

Carl Burow in Querfurt.

Besetzte Stellen.

[1216.] Allen den Herren, die sich um die in meinem Geschäft offen gewesene Gehilfenstelle beworben haben, meinen besten Dank; die meisten Offerten gelangten zu mir, als die Stelle vergeben war, und ich habe nur zu bedauern, daß ich nur diesen einen Platz zu vergeben hatte.

J. W. Heberle in Cöln.

Bermischte Anzeigen.

Kunstauction.

[1217.] Soeben kam zur Versendung: Katalog der interessanten Sammlungen des Herrn Sanitäts-Rath Dr. von Duisburg in Danzig, des Herrn Prof. Dr. W. Ackermann in Dresden und Anderer, bestehend in Radirungen, Holzschnitten, Kupferstichen, Lithographien, Handzeichnungen, Kunstbüchern, darunter Todtentänze etc. etc., welche den 24. Februar 1862 und folg. Tage zu Leipzig (in R. Weigel's Kustauktionslocal) durch Hrn. Proclamator Engel gegen baare Zahlung öffentlich versteigert werden.

Leipzig, den 18. Januar 1862.

Rudolph Weigel.

[1218.] Nachfolgende Verzeichnisse antiquarischer Bücher sind soeben erschienen:

Nr. 24. Militairwissenschaft und Kriegsgeschichte.

Nr. 25. Mathematik, Astronomie und Seewesen.

Nr. 26. Geographie und Reisebeschreibungen.

Handlungen, welche sich mit Erfolg für diese Verzeichnisse verwenden können, bitte ich, gef. zu verlangen. Aufträge expedire ich mit 15% Rabatt franco Leipzig.

W. J. Peifer in Berlin.

Frankfurter Bucherauction.

[1219.] Die zu meiner Frühjahrs-Auction bestimmten Beiträge wolle man gef. baldigst einsenden. Frankfurt a/M., den 1. Januar 1862.

W. L. St. Goar.

Remittenden-Facturen

[1220.] erbitte ich mir in drei Exemplaren, wovon zwei für Schweidniß und eine für meine Filiale in Reichenbach gebraucht werden.

Schweidniß.

Hugo Kuh.

Für polnische Handlungen.

[1221.]

Von dem in der December-Nummer meiner

Bibliografia polska

enthaltenen vollständigen

Verzeichniss polnischer Zeitschriften

habe ich eine kleine Anzahl separat abdrucken lassen und stelle meinen Geschäftsfreunden, denen dasselbe für ihren geschäftlichen Verkehr von Nutzen sein kann, einzelne Exemplare davon zu ihrem eigenen Gebrauch gratis zur Verfügung. Für das Publicum ist dieses Verzeichniss nur mit der „Bibliografia polska“ selbst käuflich.

Ich benutze diese Gelegenheit, Ihnen aufs neue meine Vermittelung zur Besorgung Ihres polnischen Literaturbedarfs zu empfehlen. Ein grosses Lager und regelmässige Beziehungen zu den bedeutendsten Verlegern setzen mich in den Stand, alle Aufträge auf dergleichen prompt auszuführen. Namentlich mache ich darauf aufmerksam, dass ich auch alle im Auslande, namentlich Paris und Brüssel erscheinenden polnischen Bücher, Kunstsachen, Photographien u. dergl. stets in grosser Anzahl auf Lager halte und zu den billigsten Bedingungen liefere.

Leipzig, im Januar 1862.

F. A. Brockhaus
Sortiment und Antiquarium.

[1222.]

P. P.

Soeben versandte ich ein Circular, betreffend die Preisherabsetzung der bei mir erschienenen

Collection

des meilleurs romans français nebst einer Auswahl guter historischer Werke in französischer Sprache zu sehr herabgesetzten Preisen.

Wem das Circular und Verzeichniss nicht zugegangen, wolle gefälligst verlangen. Die darin angekündigten Werke eignen sich nicht nur für jede Leihbibliothek, sondern werden auch zu den angebotenen Bedingungen leicht Käufer finden.

Achtungsvoll

Brüssel, im Januar 1862.

G. Muquardt's Verl.-Exped.

[1223.]

Morin Frères,

Commissionsgeschäft in Paris,

Rue du Bac Nr. 112,

empfehlen sich zur Besorgung:

französischer Bücher, Journale, Kunstsachen etc.

Offerten von Dépôts gangbarer Sachen zum alleinigen Debit für Frankreich wird gern entgegengesehen.

[1224.] Diejenigen Handlungen, welche mein Guthaben aus Rechnung 1860 auch bis zum 31. December v. J. nicht zu tilgen für gut befanden, habe ich von der Liste gestrichen und erhalten in Zukunft weder baar, noch in Rechnung geliefert.

Berlin, den 6. Januar 1862.

Otto Janke.

Journale und Zeitschriften für 1862.

[1225.]

Zur Vermeidung von Störungen und Aufenthalt, sowie behufs sofortiger Uebersendung an die seitherigen Abonnenten ersuche ich die Herren Verleger, von denen ich bisher Journale, Zeitschriften etc. bezogen habe, die alte Anzahl von Exemplaren auch für das neue Jahr ohne specielles Verlangen weiter zu expediren. Ich behalte mir jedoch Rücksendung aller nicht fortgesetzten Abonnements binnen 4 Monaten, resp. Abbestellung binnen dieser Zeit vor. Selbstverständlich sind die Herren Verleger von obiger Bitte ausgeschlossen, welchen ich schon die Continuation der resp. Abonnements anzeigte.

St. Petersburg, im December 1861.

B. W. Wolff.

Disponenden betreffend!

[1226.]

Um späteren weitläufigen Correspondenzen zu entgehen, mache ich besonders den entfernteren Handlungen gegenüber schon jetzt darauf aufmerksam, daß ich in bevorstehender Messe von

Hollstein's Anatomie des Menschen

nicht disponiren lasse.

Ich werde, im Hinblick auf diese (viertmal wiederholte) Anzeige, jede derartige Zumuthung entschieden zurückweisen.

Berlin, im Januar 1862.

G. H. Schroeder's Verlag.

[1227.]

Keine Disponenden

von:

Moleschott, Kreislauf d. Lebens; und
Mägele, Lehrb. d. Geburtshülfe.

Was hiervon zur D.-M. nicht zurückkommt, bedaure ich unbedingt als fest behalten betrachten zu müssen.

Mainz, den 10. Januar 1862.

Victor v. Zabern.

Italienisches Sortiment!

[1228.]

Der Unterzeichnete empfiehlt sich zur Besorgung italienischen Sortiments und liefert die im Börsenblatt angezeigten, sowie alle italienischen Neuigkeiten zu den billigsten Preisen.

Gegen Ende eines jeden Monats werden Sendungen nach Leipzig gemacht und so die einlaufenden Bestellungen prompt expedirt.

Die von mir herausgegebene „Bibliografia mensile della letteratura italiana“ steht auf Verlangen gratis zu Diensten.

Venedig.

Vibreria alla Fenice.

G. Ebhardt.

Wiederholte Bitte!

[1229.] Trotz meiner mehrfachen dringenden Gesuche, mir unverlangt keine Neuigkeiten zu senden, geht mir dennoch fortwährend eine Flut von Artikeln zu, wofür ich keinen Absatz, aber sehr bedeutende Transportspesen zu zahlen habe.

Ich ersuche daher nochmals die Herren Verleger, welche ich nicht ausdrücklich um gef. unverlangte Zusendung gebeten habe, mir nur auf besonderes Verlangen ihre Novitäten zukommen zu lassen.

Frühzeitige Einsendung von Circularen, Wahlzetteln, Prospecten, Nova-Ankündigungen etc. ist mir dagegen erwünscht.

St. Petersburg, im December 1861.

B. W. Wolff.

Englische Zeitschriften für 1862.

[1230.]

Um die Bestellungen für Zeitungen und Zeitschriften frühzeitig und prompt ausführen zu können, bitte ich um recht baldige Angabe der Continuationen. Ich liefere, wie bekannt, sowohl Zeitschriften wie englisches Sortiment überhaupt zu den hiesigen Nettopreisen mit 10% Commission franco Leipzig.

London.

Franz Thimm.

Zur gef. Notiz für Verleger von Büchern und Musikalien.

[1231.]

Die Unterzeichneten, deren Etablissements-Circular demnächst allgemein versendet werden wird, bitten um schleunigste Expedition von 2 Verlagskatalogen von Büchern etc. und von Musikalien.

Geur. Merzbach & C. Polak
in Warschau.

(Commissionär in Leipzig: Herr A. Wienbrack.)

Bitte an die Herren Verleger u. Commissionäre.

[1232.]

Jedem meiner Verlangzetteln ist die ausdrückliche Bezeichnung „zur Post“ oder „zur Fuhre“ beigefügt. — Durch Nichtbeachtung dieser Notiz werden mir viel unnöthige Frachtkosten verursacht, und richte ich daher die ergebene Bitte an die Herren Expedienten, zur Richtschnur für meinen Hrn. Commissionär gef. auf jeder Factur bemerken zu wollen, ob das Packet zur Post oder zur Fuhre geschrieben ist.

Paris, den 10. Januar 1862.

A. Franck'sche Buchh.

[1233.] **Joh. Friedr. Baerecke's** Hofbuchh. in Eisenach bittet sämtliche Herren Verleger um Zusendung ihrer

Verzeichnisse von Visitenkarten-Portraits in 6 Exemplaren.

[1234.]

Den Herren Verlegern, die ihren D.-M.-Saldo jetzt schon wünschen, bin ich bereit solchen sofort gegen angemessene Vergütung zu zahlen.

Siegmond Bremer in Stralsund.

[1235.]

August Hoyer in Burg sucht eine Partie Ritter- u. Räubergeschichten und bittet um Offerten.

[1236.]

Die Herren Verleger ersuchen wir um Einsendung von 3 Remittenden-Facturen, da wir 1 Expl. für unser Filial in Tivoli bedürfen.

Prag, den 12. Januar 1862.

J. G. Calve'sche k. k. Univ.-Buchh.

Correctorstelle gesucht.

[1237.]

Ein vielseitig gebildeter, in den alten und neuen Sprachen gründlich bewandeter Mann in reiferem Alter, der durch eine langwierige Krankheit seiner früheren Stellung entrisen wurde, sucht nach seiner nunmehr erfolgten Wiedergenesung aufs neue Beschäftigung als Corrector oder literarischer Hilfsarbeiter in einem größeren Verlags- oder Druckereigeschäft, womöglich in Leipzig. Auskunft über ihn ertheilt die Baumgärtner'sche Buchh. in Leipzig.

